

Unsere

Gemeinde



www.gunskirchen.com

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Gunskirchen



AUS DEM INHALT

Aktuelles	03
Gesunde Gemeinde	20
Abfallentsorgung	14
Aus der Finanzverwaltung	18
Aus der Bauabteilung	22
Krabbelstube, Kindergarten, Hort, Schule	25
Seniorenwohnheim	38
Die Vereine berichten	47
Ärztendienste	67
Veranstaltungen	68



EINEN SCHÖNEN HERBST

wünschen die Gemeindevertretung,
die Gemeindebediensteten
sowie die Gunskirchner Vereine!

ELITE

PERSONENBEFÖRDERUNG KG

Vormals Haslinger

Krankenförderung (sitzend) • Rollstuhltaxi • Dialyse-, Rehafahrten • Bestrahlungsfahrten • Fahrten zu Nachbehandlungen • Einlieferung oder Heimtransport (Krankenhaus) • Ausflüge • Transfer (Flughafen)

Seit 26 Jahren für Sie unterwegs



Krankenförderung

Wir chauffieren Sie in die Klinik nach Innsbruck, Salzburg, sowie in jedes gewünschte Krankenhaus oder Reha-Zentrum. Wenn man schon ins Krankenhaus muss, dann wenigstens auf angenehme Art und Weise.

Problemlose und rasche Abwicklung ohne Vorauszahlung durch den Fahrgast. Detaillierte Auskünfte zur Verrechnung erhalten Sie unter der Telefonnummer 0699 17183600.

Als eines der wenigen Taxiunternehmen bietet ELITE Personenbeförderung KG seinen Fahrgästen im Rollstuhl ein spezielles Rollstuhltaxi an!



Sie werden direkt mit dem Rollstuhl in das Taxi gefahren und können es sich so mit Familie und Freunden bequem machen.

Die Bodenbefestigungen für den Rollstuhl und die Sicherheitsgurte für den Rollstuhlfahrgast entsprechen den neuesten Sicherheitsbestimmungen.

Bitte bestellen Sie das Rollstuhltaxi rechtzeitig vor!

gf@taxi-haslinger.at • www.taxi-elite.at

05-94194

DW 10 für Edt - Lambach

DW 20 für Günskirchen

DW 30 für Schwanenstadt

ELITE-TAXI - Ihre erste Adresse für das Senioren- und Jugendtaxi!

Wir suchen eine/n Taxilenker/in (Voll-, Teilzeit) zum sofortigen Eintritt für Taxi- und Krankenfahrten

Anzeige

FESTWOCHELENDE ANLÄSSLICH 25 JAHRE MARKTERHEBUNG GUNSKIRCHEN UND 25 JAHRE PARTNERSCHAFT MIT DEM MARKT HENGBERSBERG

Da am 29. September 1990 Gunkskirchen zum Markt erhoben und mit Hengersberg die Partnerschaft gegründet wurde, feierte die Marktgemeinde Gunkskirchen am 11. und 12. Juli 2015 kräftig.

Am **Samstag, 11. Juli** konnte man bei einem „Tag der offenen Tür“ im Bauhof die zahlreichen Angebote nützen – von Feuerwehrrundfahrten durch das Gemeindegebiet, das Probefahren von Elektroautos bis hin zu Hubschrauberrundflügen. Kindergarten und Hort sowie das Seniorenwohn- und Pflegeheim unterhielten die Zuschauer mit ihren einstudierten Liedern und Tänzen.



Für die Kinder wurde mit einer Hüpfburg, Spielstationen, einem Luftballonstart, Knacker grillen und einem tollen Gewinn- und Schätzspiel ein attraktives Programm geboten. Für das leibliche Wohl der insgesamt knapp 800 Besucher wurde entsprechend gesorgt.



Die Gewinnerin des Luftballonstarts ist die 4-jährige Anna Lehner aus Gunkskirchen. Ihr Luftballon flog bis nach Pilgerdorf im Burgenland.

Am **Sonntag, 12. Juli** begann man die Feierlichkeiten mit einer Festmesse und einem Festzug von der Kirche zum VZG-Platz, wo der Festakt stattfand. Als Ehrengäste folgten Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Bezirkshauptmann Dr. Josef Gruber, Landtagsabgeordnete Roswitha Bauer, Landtagsabgeordnete Mag. Silke Lackner, Pfarrer Henryk Ostrowski, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates, die Ehrenbürger und Ehrenringträger sowie eine Delegation aus der Partnergemeinde Hengersberg mit der Gemeindevertretung, den Feuerwehren und dem Reservistenverband der Einladung.



Durch das Programm führte Moderator Hubert Huemer, der mit den derzeitigen Bürgermeistern Josef Sturmair und Christian Mayer (Hengersberg) und auch mit den beiden Altbürgermeistern Werner Bachmair (Hengersberg) und Werner Zimmerberger (Gunkskirchen) auf die letzten Jahre zurückblickte.

Bürgermeister Josef Sturmair zeigte anhand einer Präsentation einige interessante Veränderungen der letzten 25 Jahre – wie zum Beispiel der Anstieg der Einwohneranzahl oder auch der Betriebe auf.

Der Frühschoppen wurde von den Gunkskirchner Jagdhornbläsern und der Markt Musikkapelle Gunkskirchen umrahmt.



Neue Mitarbeiter im Gemeindedienst



Corinna KARGL
4676 Aistersheim
Kindergartenpädagogin



Petra RIXNER
4650 Lambach
Verantwortliche in der
Nachmittagsbetreuung



Ines HALLWIRTH
4550 Kremsmünster
Krabbeltubenpädagogin



Maria HÜTTMEYER
4623 Gunskirchen
Helferin in der
Nachmittagsbetreuung



Susanne SUCIU
4600 Wels
Krabbeltubenhelferin



Michael EISTERER
4753 Taiskirchen
DGKP



Karina BICHLER
4671 Neukirchen bei Lambach
Horthelferin



Christian LANGEDER
4655 Vorchdorf
Bauhofmitarbeiter



Sabrina GONGLACH
4623 Gunskirchen
Hortpädagogin - Stützkraft

Die Marktgemeinde Guns kirchen gratuliert zur SPONSION



Herr **David HILDENBRANDT**, Heidestraße 20, hat an der Universität Wien das Masterstudium Physik mit *ausgezeichnetem Erfolg* abgeschlossen und den akademischen Grad Master of Science (MSc) erworben.

Weiters sucht der Verein für seine Einsatzstellen in den Landlerdörfern in Rumänien und der Ukraine für die kommenden Jahre Auslandszivildienere für einen 12-monatigen Einsatz. Derzeit sind ab sofort jeweils ein Platz in Oberwischau in Nordrumänien und ein Platz in Großpold bei Hermannstadt in Siebenbürgen frei.

Die wesentlichste Aufgabe in Oberwischau ist die Mitarbeit in der Caritasstation mit Schwerpunkt Altenbetreuung, in Großpold steht die Kinderbetreuung im deutschsprachig geführten Schulinternat im Mittelpunkt der Arbeit. Ein umfang- und abwechslungsreiches, sozial humanitäres Betätigungsfeld rundet diesen Einsatz ab. Über 70 bisher tätige Zivis waren mit ihrem Einsatz sehr zufrieden und konnten in dieser Zeit wichtige Sprachkenntnisse erwerben bzw. wertvolle Lebenserfahrungen gewinnen.

Weitere Info's gibt's auf unserer Homepage www.landlerhilfe.at bzw. sind wir jederzeit für Anfragen unter **0664 / 3030115** sowie per Email (helmut.atzlinger@landlerhilfe.at) erreichbar.

Landlerhilfe sucht dringend Zivildienere

für einen Einsatz am Stützpunkt in Linz oder in den Landlerdörfern in Rumänien und der Ukraine

Der Verein „Eine Welt – OÖ. Landlerhilfe sucht für den Einsatz am Stützpunkt in Linz ab sofort einen Zivildienere. Wenn Sie freundlich, teamfähig, caritativ veranlagt sind, rasch Ihren Einsatz beginnen wollen, über Computerkenntnisse verfügen und einmal bei einer humanitären Organisation mitarbeiten wollen, dann sind Sie bei uns richtig.

Semesterticket

Studierenden mit **Hauptwohnsitz in Guns kirchen** (ein ordentlicher Wohnsitz in Guns kirchen ist dann gegeben, wenn der Hauptwohnsitz mindestens über 180 aufeinander folgende Tage in der Marktgemeinde Guns kirchen besteht), die außerhalb der Marktgemeinde Guns kirchen ein Studium an einer österreichischen Universität, Hochschule oder Fachhochschule absolvieren, wird eine Förderung zu den Kosten für die Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln am Studienort gewährt.

Als Stichtag wird der 1. Oktober (Wintersemester) und der 1. März (Sommersemester) festgelegt.

Die Förderung beträgt 60 % der nachgewiesenen Kosten der Fahrkarte (Semesterticket).

Nicht gefördert werden:

- Kosten für die Fahrten zwischen dem Wohnort und dem Studienort selbst
- Kosten für die Benützung öffentl. Verkehrsmittel an einem Studienort außerhalb Österreichs

- Wohnkosten oder Studiengebühren der Studierenden

Die Studierenden haben für das jeweilige Semester durch **Vorlage der Inskriptionsbestätigung** das Vorliegen eines Studiums nachzuweisen und den Besitz eines Semestertickets/Monatskarte durch **Vorlage des Tickets/Karte und der Quittung/Kassabeleg** zu dokumentieren.

Die Förderung zu den Kosten für die Benützung von öffentlichen Verkehrsmitteln wird nur auf **Antrag** gewährt.

Ein Rechtsanspruch darauf besteht nicht.

Antragsformulare erhalten Sie im Bürgerservice bzw. unter www.gunskirchen.com (Antrag Semesterticket)

Verleihung der Verdienstmedaille in Silber an Arthur Weiss Kommandant a. D. der FF Hengersberg/Bayern

Kommandant a. D. Arthur Weiß war knapp 2 Perioden (9 Jahre) in seiner Funktion bei der FF Hengersberg tätig und trug maßgeblich an der Intensivierung der bestehenden Partnerschaft der Wehren der beiden Gemeinden bei. Ihm ist es zu verdanken, dass ein reger Austausch zwischen Hengersberg und Gunskirchen stattfand und weiterhin stattfindet.



Kommandant a. D. Arthur Weiß (mit Gattin und Sohn), Gemeindevertreter der Marktgemeinde Gunskirchen und des Markt Hengersberg, Kommandanten und Mitglieder der FF Gunskirchen und Fernreith

Bei zahlreichen Festivitäten war er Mittelsmann und Organisator auf Seiten der Feuerwehren Hengersberg. Neben den offiziellen Besuchen entwickelte er und seine Frau eine freundschaftliche Beziehung zu den Gunskirchner Funktionären und kamen auch privat nach Oberösterreich, um an den gesellschaftlichen Ereignissen teilzunehmen.

Höhepunkt seiner Bemühungen war das Ablegen der Bayrischen Leistungsprüfung in Bronze zweier Gunskirchner Feuerwehrgruppen in Hengersberg im Jahr 2013.

Auf Grund seiner Verdienste als Kommandant der FF Hengersberg mit den hiesigen Wehren hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Gunskirchen einstimmig beschlossen ihm die Verdienstmedaille in SILBER zu verleihen.

Die Verleihung fand am Sonntag, 16. August 2015 im Rahmen des ORF-Frühschoppens mit Walter Egger im Veranstaltungszentrum Gunskirchen statt.

RECHTSTIPP

Absicherung des Partners durch Testament

Entgegen der zum Teil noch verbreiteten Meinung werden Ehegatten mit der Eheschließung nicht automatisch zu Universalerben des jeweils anderen.

Für den Fall, dass die Eheleute keine letztwillige Verfügung getroffen haben, gilt die gesetzliche Erbfolge. Diese sieht vor, dass Kinder (auch solche aus einer früheren Beziehung) des Verstorbenen oder deren Nachkommen insgesamt zwei Drittel des Nachlasses erhalten, sodass dem hinterbliebenen Ehepartner lediglich ein Drittel verbleibt.

Selbst dann, wenn keine Kinder des verstorbenen Ehegatten bzw. deren Nachkommen, aber die Eltern, Großeltern oder Geschwister des Verstorbenen vorhanden sind, erhalten diese bis zu einem Drittel des Nachlasses. Nur wenn keiner dieser genannten Verwandten mehr lebt, erhält der hinterbliebene Ehegatte auch ohne eine letztwillige Verfügung den gesamten Nachlass.

Mit einer Erbrechts-Novelle sollen ab 2017 Geschwister und Großeltern als Anzeiger

Miterben wegfallen, sodass Ehegatten den Nachlass dann nur mehr mit Eltern und Kindern des Erblassers teilen müssen.

Partner in nichtehelichen Lebensgemeinschaften haben hingegen überhaupt kein gesetzliches Erb- oder Pflichtteilsrecht beim Tod des Partners und gehen daher völlig leer aus. Dies gilt selbst dann, wenn die Lebensgemeinschaft seit langer Zeit besteht und bereits den Charakter einer Ehe angenommen hat. So beliebt eine wilde Ehe zu Lebzeiten ist, so frustrierend kann sie im Todesfall sein, wenn der hinterbliebene Partner registriert, dass ihm aus dem Vermögen des Erblassers nichts zusteht.

Wer also seinen Ehepartner bzw. seinen nichtehelichen Partner im Todesfall bestmöglich abgesichert haben möchte, sollte unabhängig von seinem Alter ein Testament errichten. Dabei empfiehlt es sich, den Rat eines Rechtsanwaltes oder Notares einzuholen, der in weiterer Folge auch sicherstellen kann, dass das Testament im Testamentsregister registriert wird, damit es im Todesfall auch tatsächlich herangezogen werden kann.



Rechtsanwaltskanzlei

Mag. Florian Mayr

Verteidiger in Strafsachen

NEUER KANZLEISITZ !

4623 Gunskirchen
Raiffeisenplatz 3

www.rechtsanwalt-mayr.at
office@rechtsanwalt-mayr.at
Tel.: 07246 810 27

kostenlose Erstberatung in
allen Rechtsangelegenheiten

Goldenes Verdienstzeichen beim Steller-Sommer-Fest

Unter dem Motto „Zukunft braucht Herkunft“ lud der rührige Immobilienprofi KommRat Gerhard Steller seine langjährigen Partner, zahlreiche VIPs, Mitarbeiter und Freunde des Hauses Steller ein.

Im tollen Ambiente des Strasserhofes Übleis in Günskirchen wurde mit zahlreichen prominenten Repräsentanten aus Politik und Wirtschaft gefeiert. Und es wurde ein „ausgezeichnetes Fest“.

LH Dr. Josef Pühringer überreichte das Goldene Verdienstzeichen des Landes OÖ, die neue WKO-Vizepräsidentin Oberösterreichs Mag. Sery-Froschauer eine Ehrenmedaille in Silber der WKOÖ und KommR Mag. Georg Edlauer stellte sich mit einem Ehrenring des Fachverbandes der Immobilien- ein, wobei diese Ehrung bisher nur zweimal vergeben wurde und die hohe Wertschätzung zeigt, die dem Unternehmer von der Kollegenschaft in ganz Österreich entgegengebracht wird.

Anlass des Sommerfestes war die offizielle Übergabe seiner Firma Steller Immobilientreuhänder GmbH an die beiden neuen Geschäftsführer Mag. Wolfgang Bauernfeind und Sohn Gunter Steller. Neben all den Ehrungen gab es noch ausreichend Zeit für zusätzliche Interviews, die WT1-Chefredakteur Mag. Stefan Schiehauer, mit einigen V.I.P.-Gästen führen durfte. Auf der Bühne gesichtet wurde u.a. Günskirchens Bürgermeister Josef Sturmair, Notar Dr. Gerhard Nothegger (Präsident Notariatskammer OÖ), die Vize-Bürgermeister der Stadt Wels Peter Lehner und Dr. Andreas Rabl, EWW-Vorstand Ing. Wolfgang Nöstlinger und Mag. Michaela Schinnagl (leitende Fachjuristin der Mietervereinigung Österreichs), Ursula Pernica (Geschäftsführerin Fachverband der Immobilien- und Vermögenstreuhänder), u.v.m.



v.l.: Bgm. Josef Sturmair, KommRat Gerhard Steller, Amsleiter Mag. Erwin Stürzlinger

ZIVIO - FEST DER BEGEGNUNG IN GUNSKIRCHEN

Am Samstag, den 13. Juni ging auf der ASKÖ Sportanlage zum 3. Mal das Fest der Begegnung – „Kultur Kulinarik Inter National“ – über die Bühne. Über 500 Besucher ließen es sich nicht nehmen, diese tolle Veranstaltung zu besuchen und wurden nicht enttäuscht.

Spezialitäten wie Spanferkel und heuer auch Cevapcici standen ebenso auf der Speisekarte wie kroatisches Bier, kroatische Weine und Slivovitz. Der perfekt organisierten Veranstaltung durch die Günskirchner KroatInnen wurde durch Livemusik einer Tamburica Band, einer Folkloregruppe und „Günther“ (Alleinunterhalter) ein tolles Flair verliehen. Der Hauptpreis der Tombola war ein einwöchiger Urlaub in Medulin.

Dass das Zusammenleben mit der großen „kroatischen Familie“ in der Marktgemeinde bestens funktioniert, ist weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt.

Wie bereits in den Vorjahren stand die gesamte Gemeindegemeinschaft mit ihrem Ehrenschild voll hinter dieser Veranstaltung und unterstrich die Wertigkeit dieser gemeinsamen Kulturveranstaltung für die Marktgemeinde.

Dieser Event beweist es jedenfalls eindrucksvoll, dass man neben dem täglichen Nebeneinander auch gemeinsam ausgelassen zu feiern versteht.



Der gesamte Reinerlös kam, wie jedes Jahr, einem sozialen Zweck zu Gute.

Die Veranstalter überreichten den Betrag in Form eines Schecks über 4.000,- Euro an Bürgermeister Josef Sturmair. Mit dieser Spende können wieder alle GünskirchnerInnen und Günskirchner in Notsituationen finanziell unterstützt werden.



RECHTSANWALT | VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN

www.kanzlei-kaiblinger.at

§ Kanzlei
Kaiblinger
für Ihr gutes Recht

Dr. Josef Kaiblinger informiert Sie heute zum Rechtsgebiet:

ERBRECHT

ERBRECHTSREFORM – WAS ÄNDERT SICH?

Erben geht alle an. Mit 1. Jänner 2017 treten die Änderungen des Erbrechts aufgrund der Erbrechtsreform in Kraft. Nachstehend möchte ich Ihnen kurz und zusammengefasst einen Überblick zu den inhaltlichen Änderungen und Neuerungen im Erbrecht geben.

Betroffene Bereiche sind unter anderen:

Testamente

Um Fälschungen zu erschweren, gelten verschärfte Formerfordernisse bei Testamenten, die nicht eigenhändig, sondern von einem Dritten (z.B. Anwalt, Notar) geschrieben werden. Die Unterschrift des Erblassers alleine genügt nicht mehr. Der Erblasser hat durch einen eigenhändig geschriebenen Zusatz die Urkunde als seinen letzten Willen zu bestätigen. Unterbleibt dies, ist das Testament ungültig.

Erweiterung der Erbwürdigkeit

Gemäß dem Erbrecht NEU verliert nun auch jemand, der sich gegenüber nahen Familienangehörigen strafbar macht, sein Erbrecht. Bisher galt das nur bei Straftaten gegen den Erblasser.

Darüber hinaus bilden grobe Verletzungen der Pflichten aus dem Eltern-Kind-Verhältnis und das Zufügen schweren seelischen Leids einen Enterbungsgrund.

Berücksichtigung von Pflegeleistungen

Dies ist eine völlig neue Regelung. Nahe Angehörige (nicht Fremde), die für den Verstorbenen Pflegeleistungen erbracht haben, haben nun einen Anspruch auf finanziellen Ausgleich (gesetzliches Vermächtnis). Dies gilt für Pflegeleistungen, die während der letzten drei Jahre vor dem Tod des Verstorbenen erbracht wurden. Die Pflegeleistung darf nicht bloß geringfügig sein.

Ausbau des Erbrechts von Ehepartner und eingetragenen Partnern

Das gesetzliche Erbrecht des Ehepartners und eingetragenen Partners wird insofern gestärkt, als der Ehepartner oder eingetragene Partner das Erbe nur noch mit den Eltern und Kindern des Erblassers teilen muss. Die Großeltern und Geschwister fallen als Miterben weg. Außerdem entfällt der Pflichtteilsanspruch der Eltern.

Außerordentliches Erbrecht des Lebensgefährten

Im Erbrecht NEU erhält der Lebensgefährte ein außerordentliches Erbrecht und fällt somit dem Lebensgefährten

die ganze Erbschaft zu, wenn keine gesetzlichen Erben zur Verlassenschaft gelangen.

Kreis der pflichtteilsberechtigten Personen

Durch die Erbrechtsreform sind nur noch die Nachkommen und der Ehegatte oder eingetragene Partner pflichtteilsberechtigt, aber nicht mehr die Eltern oder andere Vorfahren (Großeltern, Urgroßeltern).

Schenkungen zu Lebzeiten

Schenkungen an einen Pflichtteilsberechtigten sind auf dessen Pflichtteil insoweit nicht anzurechnen, als der Verstorbene den Erlass dieser Anrechnung letztwillig verfügt oder mit ihm vereinbar hat. Der Vertrag über den Erlass der Anrechnung bedarf der Schriftform; die Aufhebung dieses Vertrages bedarf der Formvorschriften für einen Pflichtteilsverzicht.

Deckung, Fälligkeit und Stundung des Pflichtteils

Ist der Pflichtteil nicht durch Zuwendungen auf den Todesfall oder durch Schenkungen zu Lebzeiten des Verstorbenen ausreichend gedeckt, so steht dem Pflichtteilsberechtigten ein Geldpflichtteilsanspruch zu. Dessen Erfüllung kann er nicht sofort mit dem Tod des Verstorbenen, sondern ein Jahr danach fordern. Der Pflichtteil kann auf Anordnung des Verstorbenen oder auf Verlangen des belasteten Erben für die Dauer von fünf (ausnahmsweise zehn) Jahren gestundet werden.

Pflichtteilsminderung

Die Möglichkeiten den Pflichtteil auf die Hälfte zu mindern, werden erweitert.

Bisher konnte der Pflichtteil auf die Hälfte reduziert werden, wenn kein Kontakt zwischen Erblasser und dem Pflichtteilsberechtigten bestanden hat. Nunmehr genügt für eine Minderung schon fehlender Kontakt, wie er in der Familie zwischen Angehörigen gewöhnlich besteht, zumindest über einen längeren Zeitraum vor dem Tod.

Bei Vermögensdispositionen und Schenkungen, die bereits in nächster Zeit beabsichtigt sind, können und sollten diese Regelungen berücksichtigt werden.

Für nähere Auskünfte im Zusammenhang mit diesem Erbrecht NEU stehe ich Ihnen wie immer gerne zur Verfügung.

~JK

>> Kostenlose Erstberatung in allen Rechtsangelegenheiten <<

Kanzlei Dr. Kaiblinger • 4623 Gunsikirchen • Marktplatz 1 • Tel.: 0 7246 / 8673

Besuchen Sie mit uns den Ball der Oberösterreicher

16. Jänner 2016 im Austria Center Vienna

Im Jahr 2016 sind wir, der Bezirk Wels-Land, die Region die den Ball der Oberösterreicher gestaltet. Dieser Traditionsball steht unter dem Motto:

„Wels-Land: Oberösterreichs pulsierende Mitte“

Diese rauschende Ballnacht wird von ca. 500 Akteuren aus unserem Bezirk gestaltet.

Die zahlreichen musikalischen und tänzerischen Darbietungen machen das Programm einzigartig.

Für Tanzbegeisterte steht eine ca. 600 m² große Fläche im Ballsaal zur Verfügung.



Das Salonorchester Wels-Land und das Tanzorchester Fredy Bauer sorgen für die schwungvolle Tanzmusik. Weitere Unterhaltung wird auf den drei Bühnen in den Foyers geboten.

Ab Mitte Oktober beginnt der Verkauf des Gutscheineftes in den Gemeindeämtern des Bezirkes Wels-Land. Dieses enthält einen Gutschein für die Ballkarte, Sitzplatzkarte, Bustransfer und diverse Ermäßigungsgutscheine.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage: www.ball-der-oberoesterreicher.at

Ihr Ballkomitee

Anzeige

Ihr individueller Sichtschutz für Balkon und Zaun



- UV-farbecht bedruckte Meshplane
- auch mit eigenen Wunschmotiven
- Maßanfertigung nach Vorgabe
- komplett konfektioniert mit Ösen
- einfache Selbstmontage



Balkonsichtschutz ab € 24, /lfm
Zaunsichtschutz ab € 30, /lfm



Erich Haselberger • 4623 Gunskirchen Raiffeisenpl. 3/12
 Mob.: 0676 9717 719 E-Mail: ehas@rundumagentur.at




BRP-ROTAX

Ein bewegungsfreudiges Unternehmen

Gunskirchen, Österreich, 09. Juli 2015
BPR-Rotax zählt zu den bewegungsfreudigsten Unternehmen in Oberösterreich. Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer, Landesrat Dr. Michael Strugl sowie Wirtschaftskammer Präsident Dr. Rudolf Trauner überreichten BRP-Rotax am 9. Juli 2015 eine Anerkennung im Wert von 500,- EUR und gratulierten zum erreichten 3. Platz in der Kategorie „große Betriebe“.



Durch BRP-Rotax CSR Aktivitäten wurde die Bewegungsinitiative „Wir machen Meter“ im Unternehmen initiiert und so ein wichtiger Beitrag zur betrieblichen und privaten Gesundheitsförderung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geleistet.

Die Bilanz kann sich sehen lassen

Zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Arbeit, die Treppe statt den Lift benutzen oder in der Mittagspause ein paar Schritte an der frischen Luft machen... im Zeitraum von 1. Mai – 30. Juni sammelten die BRP-Rotax Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 17.648.308 gesunde Meter.



Fit & Entspannt mit YOGA – Ganzjahreskurs

Neueinsteiger willkommen - der Kurs ist so gestaltet, dass auch Neuankömmlinge gerne einsteigen können.

Zeit: immer Dienstags, 19:30-20:45 Uhr, Beginn: 06.10.2015

Kosten: € 135,- für den 10er Block

Mitzubringen: Matte, Decke, falls vorhanden Sitzkissen, bequeme Kleidung

Kursort: Turnsaal im Gemeinde-Kindergarten Gunskirchen

Anmeldung und Info: Birgit Söllinger-Markanovic, Tel. 0650/25 13 948 www.bewegungslounge.at



Wir machen Meter

Gunskirchen sammelt auch dieses Jahr wieder fleißig Meter. Egal ob zu Fuß zur Arbeit, mit dem Rad zum Einkaufen, ein Spaziergang mit der Familie oder eine Wanderung mit Freunden - Jeder Meter zählt!



Die drei Gemeinden, die bis 26. Oktober 2015 die meisten Meter umgerechnet auf die Einwohnerzahl zurückgelegt haben, werden als Sieger gekürt.

Als Preise werden Gutscheine für gesundheitsfördernde Aktivitäten verliehen:

1. Platz: 7.000 Euro
2. Platz: 2.000 Euro
3. Platz: 1.000 Euro

Bezirkssieger

Zusätzlich werden an die Gemeinden, die in ihrem Bezirk die meisten Meter gesammelt haben, Gutscheine im Wert von 500 Euro vergeben.

Außerdem verlost Bürgermeister Josef Sturmair regelmäßig einen Geschenkkorb mit Gunskirchner Spezialitäten unter den Teilnehmern.



Bgm. Josef Sturmair übergibt den Geschenkkorb an den Gewinner Andreas Seyrl und Kinogutscheine an Maxi Lackner

Die Aktion „Wir machen Meter“ endet am **26. Oktober 2015**. Bitte geben Sie bis dahin alle Pässe am Marktgemeindeamt ab!

Vortrag:
„Gesund durch die kalte Jahreszeit mit natürlichen Heilmitteln“

Die Traditionelle Europäische Medizin (TEM) beschäftigt sich mit der Heilkraft und Wirkung unserer heimischen Pflanzenwelt.

Altes Wissen, welches zum Teil verloren gegangen war, wird hier wiederentdeckt und neu aufbereitet, um auch die Menschen von heute in ein gesundes Gleichgewicht zu bringen. Aktuell, in der Erkältungszeit, ist es wichtig, den Körper warm zu halten und besonders auch Wärme von innen zuzuführen.

Durch pflanzliche aber auch mineralische Heilmittel kann ich den Körper in seiner Abwehrfunktion bestens unterstützen, sowie bei akuten Beschwerden eine deutliche Linderung und Besserung herbeiführen!

Termin: 18. November 2015, Beginn: 19:30 Uhr

Referentin: Frau Mag. pharm. Dr. Karin Rahman, Sonnen-Apotheke Guns kirchen

Ort: Veranstaltungszentrum Guns kirchen EWB

Eintritt: frei!

Anmeldung, wenn möglich bei: ines.eder@gunskirchen.ooe.gv.at

Anzeige

35 Jahre SonnenApotheke

Einladung zu unseren Veranstaltungen & Neueröffnung der SonnenOase

HEILUNG DURCH KÖRPERBEWUSSTSEIN

mit Maria Magdalena Strickner am
14. Oktober um 19 Uhr

GRATIS KÖRPERFETTMESSUNG

von 12. - 17. Oktober 2015

WAS DER KÖRPER UNS SAGT-

Das innere Wissen unserer Organe
mit Elisabeth Feichtinger am 22. Oktober um 19 Uhr

SPAGYRISCHE ESSENZEN

mit Max Güller am 28. Oktober um 19 Uhr

AUF DEN KLANG MEINER SEELE HÖREN

mit Edith Lachmair am 4. November um 19 Uhr

GRATIS HAUTANALYSE

von 2. - 7. November

AIOH-LICHTKÖRPER

mit Rosalinde Pessl am 10. November um 19 Uhr

Alle Veranstaltungen finden in der
SonnenApotheke statt.



KROBATH COSMETIC

Eveline Krobath



PHYSIOTHERAPIE

Ursula Blauensteiner



CRANIO SACRAL BALANCING

Susanna Eisenköck



PSYCHOTHERAPIE

Iris Brunnbauer-Kransteiner

Das neue Zentrum für körperliches und
seelisches Wohlbefinden finden Sie in der
SonnenApotheke ab November 2015.

ACHTUNG WILDWECHSEL!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Estand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die Versicherung.



Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitzunehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Das Land Oberösterreich hat deshalb in Abstimmung mit dem Oö Landesjagdverband und durch Unterstützung von Versicherungsunternehmen im Jahr 2003 ein Testprojekt gestartet. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Daher werden seit März 2010 Oberösterreichs gefährlichste Straßenabschnitte Stück für Stück dauerhaft mit Wildwarngeräten ausgestattet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die freilebenden Wildtiere zu schützen.

Mittlerweile wurden mehr als 180 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft – jedes Jahr kommen 30 Kilometer hinzu!

Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 100.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 10% der Gesamtsumme und wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

Oö Landesjagdverband www.oeljv.at



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

SICHERHEIT im KINDERSITZ

Haben Sie gewusst, dass die meisten Kinder nicht auf der Straße, sondern im Auto verunglücken?

Studien haben ergeben, dass 20 Prozent der im Auto mitfahrenden Kinder gänzlich ungesichert unterwegs sind. Bereits ein Aufprall mit 15 km/h kann für ein Kind ohne Kindersitz tödlich sein.

Welcher Sitz für welches Alter?

Von der Geburt weg bis zum Erreichen einer Körpergröße von 150 cm müssen für Kinder entsprechende Kindersitze verwendet werden.

Gruppe 0: bis 10 kg bzw. ca. 9 Monate

Gruppe 0+: bis 13 kg, ca. 15 Monate

Gruppe 1: 9-18 kg, 1-4,5 Jahre

Gruppe 2: 15-25 kg, ca. 4-7 Jahre

Gruppe 3: 22-36 kg, 6-12 Jahre

Wichtig für Ihr Kind:

- ☞ Jedes Kind muss im Auto einen **eigenen Sitzplatz** haben.
- ☞ Kaufen Sie Ihren Kindersitz nur in einem **Fachgeschäft** und nur das für Ihr Auto optimal geeignete Produkt – nicht jeder Kindersitz passt in jedes Auto.
- ☞ Nur ein qualitativ **hochwertiger Kindersitz** bietet Sicherheit - teure Sitze sind jedoch laut Tests kein Garant für die Sicherheit Ihres Kindes.
- ☞ Vor dem Kauf **Bedienung und Einbau** erklären lassen
- ☞ Der Kindersitz muss sich **stabil befestigen** lassen (ISOFIX ist das derzeit modernste System)
- ☞ Wenn möglich dicke Kleidung vermeiden – legen Sie die Gurte immer **möglichst straff** am Körper Ihres Kindes an
- ☞ Achten Sie besonders auf den richtigen **Gurtverlauf** – Gurtbänder dürfen nicht verdreht sein
- ☞ Ist der Sitzplatz nur mit einem Beckengurt (Zweipunktgurt) ausgestattet, muss das **Kinderrückhaltesystem** auch dafür zugelassen sein



ACHTUNG !

Als Fahrzeuglenker haben Sie die Verantwortung für die Einhaltung der Kindersicherungspflicht bis zum vollendeten 14. Lebensjahr.

Sollte sich bei einem Unfall ein Kind wegen unzureichender Sicherung verletzen, droht Ihnen als Fahrzeuglenker eine Geldstrafe bis zu € 5.000,- bzw. sogar ein gerichtliches Strafverfahren.

Schützen Sie Ihr Kind durch eine korrekte Nutzung und Montage eines altersgerechten Kindersitzes.

SICHER IST SICHER!



Gerd Altmann/pixello.de

Wussten Sie....

... dass der OÖ Zivilschutz auf Facebook vertreten ist? Hier werden Selbstschutztips veröffentlicht, Fotos von Veranstaltungen und beispielsweise auch Produktrückrufe.



OÖ Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon 0732/65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at

Homepage: www.zivilschutz-ooe.at

Die Biotonne ist im Bezirk Wels-Land gut aufgestellt

Der Bezirksabfallverband wollte heuer wissen, wie gut die Biotonnensammlung läuft und ob es besondere Wünsche aus der Bevölkerung gibt.

Die Abfallberater sind im Frühjahr bei mehreren Entsorgungstouren mitgefahren und haben unter anderem die Qualität des Sammelmaterials geprüft. Das Ergebnis gibt Anlass zu Lob: zum allergrößten Teil wurden ausschließlich biogene Abfälle in den Tonnen gefunden! Einige „Rote Zettel“ mussten aber trotzdem verteilt werden, denn Kunststoffsackerl, Zigarettenskippen und Metalldosen haben bei der Kompostierung nichts verloren.



Eine Umfrage zur Biotonne, die in zwei Gemeinden an alle Haushalte verschickt wurde und im Rest des Bezirkes über die Homepage zur Verfügung stand, zeigt auch ein grundsätzlich positives Bild.

Die große Mehrheit der Haushalte verwendet die Biotonne für alle Abfälle aus Küche und Garten. Gesammelt wird das Material vorwiegend in einem Bioküberl mit Deckel; zur Sauberhaltung des Küberls verwenden die meisten Zeitungspapier.

Die Zufriedenheit mit der Biotonnensammlung ist bei der Pünktlichkeit der Abholung sehr groß. Beim Entleer-Intervall gibt es vereinzelt Wünsche für eine wöchentliche Abholung im Sommer. Bei der Sauberkeit der Biotonne waren die Antworten am weitesten gestreut. Die relative Mehrheit ist *sehr zufrieden*, aber fast genauso viele sind nur *zufrieden*, einige weniger zufrieden und ganz wenige sind *nicht zufrieden*.

Als Grund, keine Biotonne anzumelden, wurde größtenteils Eigenkompostierung angegeben oder die Verfütterung der biogenen Abfälle an Haustiere.

Bei der letzten Frage ging es darum, was mit Lebensmitteln gemacht wird, deren Mindesthaltbarkeitsdatum überschritten ist. Die überwiegende Mehrheit prüft zuerst, ob die Waren noch genusstauglich sind. Nur die verdorbenen Lebensmittel landen ohne Verpackung in der Biotonne. Zuletzt noch zwei Zahlen, die die Bedeutung der Biotonnensammlung unterstreichen: mit 6750 Gewichtstonnen wurde im Vorjahr im Bezirk Wels-Land erstmals mehr Biotonnenmaterial gesammelt als Restabfall (6450 Tonnen).

Eine genaue Auswertung der Biotonnenumfrage ist auf der Homepage www.umweltprofis.at/wels-land nachzulesen. Für Fragen stehen die Abfallberater am Misttelefon unter 07242/54060 gerne zur Verfügung.



Wann kommt die Müllabfuhr?

2-wöchige Entleerung:

05.10. 02.11. 14.12.
19.10. 16.11. 28.12.
30.11.

4-wöchige Entleerung:

19.10.
16.11.
14.12.

6-wöchige Entleerung:

19.10.
30.11.



Falls eine Restmülltonne irrtümlich **nicht entleert** wurde, bitte spätestens **am nächsten Tag** beim Marktgemeindeamt (Bürgerservice Fr. Eder, Tel. 07246/6255-122) melden. **Später einlangende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden!**

Biotonnenabholung Montag und ab sofort auch DIENSTAG!!

Aufgrund der hohen Anzahl an Neuanmeldungen der Biotonne, findet die Abholung ab sofort, wie gehabt 14-tägig, MONTAGS und **NEU** auch **DIENSTAGS** statt.



Wir bitten Sie, die Biotonnen wie üblich am Vortag der Abholung und je nach Entleerung bis Dienstag ABEND bereit zu stellen.

Abholung Montag:

südöstlich der Bahn (Stiftersiedlung, Au bei der Traun, Strass südlich der Bahn bis zum Kriegerdenkmal)

Abholung Dienstag:

Ortsgebiet, Ortschaften

Entleerung der Biotonne

Mo/Di 05.10./06.10.

Mo/Di 19.10./20.10.

Mo/Di 02.11./03.11.

Mo/Di 16.11./17.11.

Mo/Di 30.11./01.12.

Mo/Di 14.12./15.12.

Mo/Di 28.12./29.12.



Aus hygienischen Gründen bitten wir, auch nicht ganz volle Tonnen zur Entleerung bereitzustellen. Biotonnenbesitzer erhalten kostenlos 10 Grünschnitt-Säcke (auch für Wohnanlagen), Abholung bitte bei der Bürgerservicestelle!

Abholung Gelber Sack

Mi/Do/Fr 29.10./30.10./31.10.

Mi/Do/Fr 10.12./11.12./12.12.

Reservesäcke sind in der Bürgerservicestelle erhältlich.



Wenn Sie noch Fragen zum Thema Abfall haben oder weitere Auskünfte betreffend Sperrmüllsammmlung benötigen: Frau Eder, Bürgerservice Marktgemeinde Gunskirchen, 07246/6255-122

Abholung Altpapier - Rote Tonne

Mo/Di/Mi 27.10./28.10./29.10.

Mo/Di/Mi 07.12./09.12./10.12.



Abholung Montag:

Au bei der Traun, Ortsgebiet, Steinwendnersiedlung, Ortschaften Irnharting, Kappling usw.

Abholung Dienstag:

Waldling, Grünbach, Moostal, Fernreith usw.

Abholung Mittwoch:

Straß südlich der Bahn, Stiftersiedlung

Alttextilien

Textilsäcke sind in der Bürgerservicestelle und im ASZ kostenlos erhältlich. Den befüllten Textilsack bitte gut verschnürt **AUSSCHLISSLICH** im ASZ Gunskirchen abgeben.

Für die Sammlung in Containern bei den Sammelinseln bitte normale Plastiksäcke verwenden.

Sperrmüll-Abholung

Falls Sie keine Gelegenheit haben, Ihren Sperrmüll zur Sammelstelle zu bringen, besteht die Möglichkeit zur **kostenpflichtigen** Abholung (wird nach tatsächlichem Aufwand verrechnet).

Anmeldung und Terminvereinbarung: Hr. Gerald Höller (Bauhof Gunskirchen), Tel. 07246/6255-360.

Öffnungszeiten

Altstoffsammelzentrum Gunskirchen Krenglbacher Straße 30

Mo. 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Di. geschlossen

Mi. 12.00 Uhr - 18.00 Uhr

Do. 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Fr. 12.00 Uhr - 18.00 Uhr

Sa. 08.00 Uhr - 12.00 Uhr



Im ASZ Gunskirchen werden folgende Fraktionen **GANZJÄHRIG** angenommen: Altstoffe, Verpackungen, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, Grün- und Strauchschnitt, Sperrabfall

Weitere Informationen unter www.umweltprofis.at/wels-land in der Rubrik Sammeleinrichtungen oder am Misttelefon 07242/54060.

Sozialpolitische Maßnahmen 2015

Zur Verringerung der finanziellen Belastung von Familien und Einzelpersonen, die in Gunskirchen ihren ordentlichen Wohnsitz und ein geringes Einkommen haben, gewährt die Marktgemeinde Gunskirchen folgende Zuschüsse:

- **Weihnachtszuwendung – € 100,- pro Person im Haushalt**
- **Heizkostenzuschuss € 75,--pro Haushalt**
- **Schul- bzw. Studienbeihilfe € 100,--**
- **Zuschuss zu den Kanalbenützungsgebühren bzw. Entsorgungskosten für Senkgrubeneinhalte – pro Person im Haushalt € 45,80**

EINKOMMEN

1. Als Einkommen gilt der Gesamtbetrag der Einkünfte der im Haushalt lebenden Personen im gesamten Kalenderjahr 2014. Sollte das aktuelle Einkommen niedriger sein, als ein Zwölftel des vorjährigen Einkommens, so ist das glaubhaft nachzuweisen.
2. Als Einkünfte gelten
 - a) bei nicht selbständiger Arbeit die Summe der „steuerpflichtigen Bezüge abzüglich der einbehaltenen Lohnsteuer
 - b) bei vollpauschalieren und teilpauschalieren Land- und Forstwirten wird der Gewinn aufgrund der Verordnung des BMF über die Aufstellung von Durchschnittssätzen für die Ermittlung des Gewinnes aus Land- und Forstwirtschaft ermittelt.
 - c) bei allen übrigen Personen, die zur Einkommenssteuer veranlagt werden, die Summe der positiven Einkünfte gemäß Einkommenssteuerbescheid abzüglich der festgesetzten Einkommenssteuer.
3. Zu den Einkünften sind Leistungen des Arbeitsmarktservices hinzuzurechnen.
4. Zu den Einkünften dürfen Unterhaltsleistungen für Kinder, Wohnbeihilfe, Pflegegeld, Kinderbetreuungsgeld und Familienbeihilfe keinesfalls hinzugerechnet werden.

EINKOMMENSBERGRENZE

1. Die Zuschüsse werden nur dann zuerkannt, wenn das Familieneinkommen die nachfolgenden Grundsätze auf Basis des gewichteten Haushaltseinkommens zu ermittelnde Obergrenze nicht übersteigt.
 - a) Der Berechnung ist ein Sockelbetrag von monatlich € 566,- zugrunde zu legen.
 - b) Die Berechnung des gewichteten Haushaltseinkommens erfolgt durch die Addition der nachstehenden Gewichtungsfaktoren und der Multiplikation dieser Summe mit dem Sockelbetrag.

c) Gewichtungsfaktoren

Einzelpersonenhaushalt das sind € 905,60	1,60
Zweipersonenhaushalt das sind € 1.216,90	2,15
Bei einem Haushalt mit mehr als zwei Personen für die ersten beiden ältesten Personen	2,05

für jede weitere erwachsene Person und für jedes studierende Kind	0,80
für ein Kind über 14, das eine allgemeinbildende oder berufsbildende höhere Schule besucht und in einem Internat untergebracht ist	0,80
für ein Kind, für das Familienbeihilfe bezogen wird	0,50
bei Familien ab drei Kindern, für die eine Familienbeihilfe bezogen wird	0,50
für ein erheblich behindertes Kind im Sinne des § 8 des Familienauslastenausgleichsgesetzes 1967 oder für eine im Beruf stehende Person, deren Erwerbsfähigkeit zu mindestens 60 Prozent gemindert ist, erfolgt eine Erhöhung der Gewichtungsfaktoren um	0,50
für jedes Kind, welches nicht im gemeinsamen Haushalt lebt und für das Unterhalt geleistet wird, können bis € 162,00 beim Leistenden vom Einkommen in Abzug gebracht werden.	

2. Bleibt das Familieneinkommen unter der errechneten Einkommensobergrenze, werden die Zuschüsse in voller Höhe zuerkannt. Wird diese Obergrenze überschritten, wird zur Vermeidung von Härtefällen die Beihilfe bzw. der Zuschuss um die Höhe jenes Betrages vermindert, um den die Obergrenze überschritten wird.

**Die Anträge sind im Zeitraum vom 2. bis 30. November 2015 zu stellen.
(Anträge liegen im Marktgemeindeamt Gunskirchen, Bürgerservicestelle auf)**

Vorzulegende Nachweise:

- a) bei Arbeitnehmern, die nicht zur Einkommenssteuer veranlagt werden: Lohnzettel für 2014
- b) Personen, die zur Einkommenssteuer veranlagt werden – Einkommenssteuerbescheid 2014
- c) Landwirte, die nicht zur Einkommenssteuer veranlagt werden – letzter Einheitswertbescheid über das land- und forstwirtschaftliche Vermögen
- d) Bestätigung über Leistungen des Arbeitsmarktservice
- e) Bestätigung über den Bezug von Kinderbetreuungsgeld
- f) Pensionsbestätigung
- g) Nachweis über sonstige Bezüge, die als Einkünfte gelten
- h) Nachweis über den Bezug der erhöhten Familienbeihilfe
- i) Nachweis über den Bezug einer Studienbeihilfe/Studienzuschuss bzw. Schulbesuchs-bestätigung
- j) Nachweis über die Höhe der Entsorgungskosten eines professionisierten Entsorgungs-unternehmens zu einer Kläranlage
- k) Nachweis über die Höhe der Heizkosten

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gunskirchen hat in seiner Sitzung am 28. Mai 2015 die Richtlinien Neue-Energien-Gunskirchen beschlossen:

RICHTLINIEN NEUE-ENERGIEN-GUNSKIRCHEN (NEG)

§ 1

Förderungsziel

Ziel der Förderung ist im Interesse der Energieeffizienz und des Klima- und Umweltschutzes durch besondere Anreize wirksame Schwerpunkt im Hinblick auf Einsparung von Energie und sonstigen elementaren Ressourcen, eine möglichst effiziente Anwendung von Energie sowie den verstärkten Einsatz von alternativen Energieträgern zu setzen.

§ 2

Fördergegenstand

Gegenstand der Förderung im Rahmen dieser Richtlinie ist, die Gewährung von nichtrückzahlbaren Zuschüssen für die Errichtung von Alternativenergieanlagen.

§ 3

Förderungsmaßnahmen

Die Marktgemeinde Gunskirchen fördert im Rahmen dieser Richtlinie für die private und gewerbliche Nutzung folgende Maßnahmen:

- (1) Thermische Solaranlagen für Häuser bis zu drei Wohnungen
- (2) Wärmepumpen für Häuser bis zu drei Wohnungen
- (3) Anschluss an Fern-/Nahwärme für Häuser bis zu drei Wohnungen
- (4) Biomasseheizanlagen (z.B. Hackgut-, Pellets- und Scheitholzanlagen)
- (5) Stromspeicherung von eigenen alternativ produziertem Strom
- (6) Stromgewinnung aus Windenergie, Photovoltaik, Biomasse, Biogas

§ 4

Förderhöhe

Diese Förderung beträgt 20% des vom Land Oö. Gewährten Förderungsbetrages für die unter § 3 Abs. 1 bis 5 angeführten Anlagen.

Die Förderung für Anlagen die unter § 3 Abs. 6 angeführt sind, beträgt für netzgekoppelte Photovoltaikanlagen mit einer Leistung größer 5 kW_{peak} bis 200 kW_{peak} € 58,00 je kW_{peak} und für netzgekoppelte Photovoltaikanlagen mit einer Leistung bis 5 kW_{peak} € 80,00 je kW_{peak}

Für alle anderen Arten der Stromgewinnung aus alternativen Energieträgern wird eine Förderung von € 58,00 je kW_{peak} gewährt. Die Förderung wird mit einem Maximalbetrag von € 2.500,00 pro Anlage begrenzt.

Eine Förderung für Anlagen die unter § 3 Abs. 6 angeführt sind, wird ausgeschlossen, wenn eine Tarifförderung gemäß Ökostromgesetz 2012 und/oder eine Investitionsförderung des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung zuerkannt wurde.

§ 5

Förderungsbedingungen

- (1) Allgemeine Voraussetzungen

Die Inanspruchnahme der Förderung setzt voraus, dass die Anlage von einem befugten Unternehmen errichtet wird und ein entsprechendes Prüf- und Abnahmeprotokoll vorliegt.

Vor der Errichtung der zu fördernden Anlage sind sämtliche erforderliche Bewilligungen einzuholen.

Die Förderansuchen können längstens bis 12 Monate ab Rechnungsdatum eingebracht werden.



Aus der Finanzverwaltung

(2) Besondere Voraussetzungen

Die Förderung wird nur für jene Anlagen gewährt, die im Gemeindegebiet von Gunskirchen auf Gebäuden oder sonstigen Objekten installiert werden und die Antragstellerin/der Antragsteller einen Hauptwohnsitz in Gunskirchen inne haben.

Die Förderung wird nur bei Umstellung, Neuerrichtung bzw. der Erweiterung einer bestehenden Anlage zuerkannt.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gunskirchen hat in seiner Sitzung am 9. Juli 2015 für folgende Kinderbetreuungseinrichtungen die Tarifordnungen beschlossen:

- **Krabbelstube**
- **Kindergarten**
- **Schülerhort**
- **Nachmittagsbetreuung an öffentlichen Pflichtschulen**

Mindestbeitrag:

Der **Mindestbeitrag** beträgt für **Krabbelstube und Kindergarten**

1. für Kinder unter 3 Jahre € 49,00 und
2. für Kinder über 3 Jahre € 42,00

für **Schülerhort und Nachmittagsbetreuung** € 42,00

Höchstbeitrag:

Der **Höchstbeitrag** wird von Marktgemeinde Gunskirchen aufgrund der durch die Eltern (Erziehungsberechtigten) gewählten Inanspruchnahme festgelegt und darf maximal kostendeckend sein.

Der **Höchstbeitrag** beträgt

für die **Krabbelstube** je nach Öffnungszeit:

a)	für Kinder unter 3 Jahre, die die Krabbelstube von 7.30-12.15 Uhr besuchen	€	175,00
b)	für Kinder unter 3 Jahre, die die Krabbelstube von 7.30-14.15 Uhr inklusive Mittagsbetreuung besuchen	€	234,00
c)	für Kinder über 3 Jahre, die die Krabbelstube von 7.30-12.15 Uhr besuchen	€	109,00
d)	für Kinder über 3 Jahre, die die Krabbelstube von 7.30-14.15 Uhr inklusive Mittagsbetreuung besuchen	€	145,00

für den **Kindergarten** je nach Inanspruchnahme

a)	für Kinder unter 3 Jahre, die den Kindergarten ganztägig besuchen	€	234,00
b)	für Kinder unter 3 Jahre, die den Kindergarten vormittags besuchen	€	175,00
c)	für Kinder über 3 Jahre, die den Kindergarten ganztägig besuchen	€	145,00
d)	für Kinder über 3 Jahre, die den Kindergarten vormittags besuchen	€	109,00

für den **Schülerhort** je nach Inanspruchnahme

für Kinder, die den Schülerhort innerhalb der
Öffnungszeiten (bis 30 Wochenstunden) besuchen € 109,00

für die **Nachmittagsbetreuung**

5 Tage/Woche, Besuchszeit jeweils von 13.20 Uhr bis 16.30 Uhr € 109,00

Verpflegskostenbeitrag für alle Kinderbetreuungseinrichtungen

1. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten deren Kind(er) an der Ausspeisung teilnehmen, haben einen Beitrag zu den entstanden Kosten zu leisten. Die Höhe des zu entrichtenden Verpflegskostenbeitrages wird gesondert in der Schülerausspeisungs-Tarifordnung geregelt.
2. Bei An- und Abmeldungen während des Monats ist für den betreffenden Monat der volle Verpflegskostenbeitrag zu leisten. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten sind verpflichtet, die Abmeldung von der Ausspeisung unverzüglich dem Marktgemeindeamt Gunskirchen schriftlich anzuzeigen, da sonst der Verpflegskostenbeitrag weiter zu entrichten ist. Die Abmeldung eines Kindes ist nur zum Ersten eines Monats unter Einhaltung einer zweiwöchigen Abmeldefrist zulässig.

diverse Unkostenbeiträge

Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten deren Kind(er) Leistungen während des Besuches (ausgenommen Mittagsausspeisung) in Bezug auf Verpflegung in Anspruch nehmen, haben einen Beitrag zu den entstanden Kosten zu leisten. Dieser Unkostenbeitrag gilt für sämtlich zur Verfügung gestellte Verpflegungen wie Tee/Saft, Obst etc

für die **Krabbelstube** je Kind und Arbeitsjahr € 11,00

für den **Kindergarten, Schülerhort und Nachmittagsbetreuung** je Kind und Arbeitsjahr € 22,00

Die Unkostenbeiträge werden zu Beginn eines jeden Arbeitsjahres eingehoben. Bei An- und Abmeldungen während des Arbeitsjahres sind aliquote Unkostenbeiträge zu entrichten, wobei der Monat der An- bzw. Abmeldung eingerechnet wird.

Materialbeitrag

Für Werkarbeiten werden Materialbeiträge eingehoben:

für die Krabbelstube je Kind und Arbeitsjahr € 19,80

für den Kindergarten je Kind und Arbeitsjahr € 33,00

für den Schülerhort und die Nachmittagsbetreuung je Kind und Arbeitsjahr € 16,50

Die Materialbeiträge werden zu Beginn eines jeden Arbeitsjahres eingehoben. Bei An- und Abmeldungen während des Arbeitsjahres sind aliquote Materialbeiträge zu entrichten, wobei der Monat der An- bzw. Abmeldung eingerechnet wird.

Veranstaltungsbeitrag für alle Kinderbetreuungseinrichtungen

Für den Besuch von Veranstaltungen werden angemessene Veranstaltungsbeiträge eingehoben, wenn das Kind zum Besuch der Veranstaltung angemeldet ist. Eine Anmeldung gilt dann als erfolgt, wenn nicht frühestens 5 Tage vor der geplanten Veranstaltung eine Abmeldung durchgeführt wird. Bei einer verspäteten Abmeldung ist der volle Veranstaltungsbeitrag zu entrichten. Die Höhe des Veranstaltungsbeitrages ergibt sich aus den Gesamtausgaben der Veranstaltung, welche durch die Anzahl der teilnehmenden Kinder dividiert wird.

Kindergartentransport - Beitrag für das Begleitperson

1. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten deren Kind(er) den Kindergartentransport in Anspruch nehmen, haben einen Beitrag zu den entstanden Kosten für das Begleitpersonal zu leisten. Die Höhe beträgt € 10,40 für jeden Monat indem die Leistung in Anspruch genommen wird.
2. Bei An- und Abmeldungen während des Monats ist für den betreffenden Monat der volle Beitrag für das Begleitpersonal zu leisten. Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten sind verpflichtet, die Abmeldung vom Kindergartentransport unverzüglich dem Marktgemeindeamt Gunskirchen schriftlich anzuzeigen, da sonst der Beitrag für das Begleitpersonal weiter zu entrichten ist. Die Abmeldung eines Kindes ist nur zum Ersten eines Monats unter Einhaltung einer zweiwöchigen Abmeldefrist zulässig.

RAIFFEISEN SPARTAGE

27. - 30. Oktober 2015

29. Oktober 2015



Kasperlhaus - für Groß & Klein

mit Reni Brandstötter

Kinderschminken: 14.30 bis 15.20 & 16.15 bis 17.00 Uhr

Vorstellung: 15.30 bis 16.10 Uhr im Raiffeisensaal

Freuen Sie sich auf das Kasperlhaus und die PINSELMALEREIEN!

30. Oktober 2015 WELTSPARTAG



Jetzt Sumsi
Sparen!



Wir schenken einen **LEBENSBAUM** zur Geburt für jedes **Neugeborene** (Geburtsjahr 2014 / 2015).

Übergabe: 10.00 bis 11.00 Uhr im Raiffeisensaal Gunskirchen

Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Kennen SIE schon unser **Umwelt-Babysparbuch?**



Lukas & Christoph

KARATE - Showkampf

mit Lukas und Christoph Buchinger (geb. 26.11.1997)

Sportler im **Landeskader & Österreichischen Nationalteam**

KATA Showkampf um : 14.00 / 14.30 / 15.00 Uhr

Sie werden begeistert sein von den beiden jungen Nachwuchssportlern.

SPAREN + GENIESSEN

Am WELTSPARTAG können Sie bis **16.00 Uhr** in der **Raiffeisenbank Gunskirchen** regionale **Köstlichkeiten**, zubereitet von der Landjugend Gunskirchen, genießen.

Besuchen Sie uns!



**Raiffeisenbank
Gunskirchen**

Meine Bank in Gunskirchen

Feierliche Schlüsselübergabe in Gunskirchen



Am Dienstag, 08. September 2015 fand die feierliche Schlüsselübergabe von insgesamt 12 Mietwohnungen sowie 18 Mietkaufwohnungen in Gunskirchen im Gasthaus Gruber statt.

Neben Herrn Bürgermeister Josef Sturmair und VertreterInnen der Gemeinde sowie der Welser Heimstätte, freute sich auch Wohnbau-Landesrat Dr. Manfred Haimbuchner gemeinsam mit den zukünftigen BewohnerInnen über das gelungene Wohnprojekt.

Die 2 bis 3-Raum-Wohnungen sind mit großzügigen Loggien ausgestattet und unterstützen zusätzlich zu den hellen Räumen ein angenehmes Wohlgefühl.

Umgesetzt wurde das Projekt selbstverständlich in Niedrigstenergiebauweise (Energiekennzahl 22 kWh/m²) und überzeugt mit kontrollierter Wohnraumlüftung. Die Errichtungskosten für dieses vom Land OÖ. geförderte Wohnprojekt belaufen sich auf rund 3,9 Mio. Euro.

„Seine unmittelbaren NachbarInnen kennen zu lernen und neue Kontakte zu knüpfen sind eine der positiven Effekte einer offiziellen Schlüsselübergabe“, so Vorstandsvorsitzender Manfred Hochhauser.

Rückschnitt von Bäumen, Sträuchern und Hecken

Bei der Marktgemeinde Gunskirchen gelangen immer wieder Beschwerden ein, dass Bäume, Sträucher u. Hecken aus den Gärten so weit auf öffentliche Gehsteige oder Gemeindestraße ragen, dass die Benutzung und Verkehrssicherheit dieser beeinträchtigt ist.

In diesem Zusammenhang werden alle Liegenschaftsbesitzer ersucht, Ihrer gesetzlichen Verpflichtung (gem. § 91 StVO) nachzukommen und bei Ihren Liegenschaften den Bewuchs zu kontrollieren und wenn notwendig die Sträucher, Bäume oder Hecken in geeigneter Weise an der Grundgrenze zurückzuschneiden.

Straßenbauprogramm 2015

Das Straßenbauprogramm 2015 konnte bereits zum größten Teil umgesetzt werden.



Foto Ausbau Paulstraße

Die Straßenausbauten in den Bereichen Grünbach, Moostal/ Zeisigweg, Illhaider Straße, Gänsanger, Waldling, Riethal, Fernreith u. Schulstraße bzw. die Sanierungsarbeiten bei der Maderspergerstraße und die Belagsarbeiten in der Pichler Straße konnten bereits abgeschlossen werden.

Die restlichen offenen Bauprojekte und kleinere Sanierungsarbeiten werden bis voraussichtlich Ende Oktober fertiggestellt.



Foto Straßensanierung Fernreith

Neuer Spar Markt eröffnet – Hinweise für das Parken

Anzeige

Nach einer relativ kurzen Bauzeit gibt es im Ortszentrum einen neuen modernen Nahversorger.

Die neue Verkaufsfläche beträgt über 600 m². Insgesamt stehen ca. 60 Parkplätze für den Lebensmittelmarkt und zur öffentlichen Nutzung zur Verfügung.

Bitte beachten Sie jedoch, dass ein **Parken über mehrere Tage (z.B. bei Ausflügen) oder ein Dauerparken** auf den neu gestalteten Parkplätzen nicht gestattet ist. Dafür stehen die „alten“ Parkplätze in Richtung Seniorenheim zur Verfügung.

Gesundheitspraxis
Agnes Gabriele Spath
www.gesundheitspraxis.co.at

GANZJAHRESKURSE – Einstieg jederzeit möglich

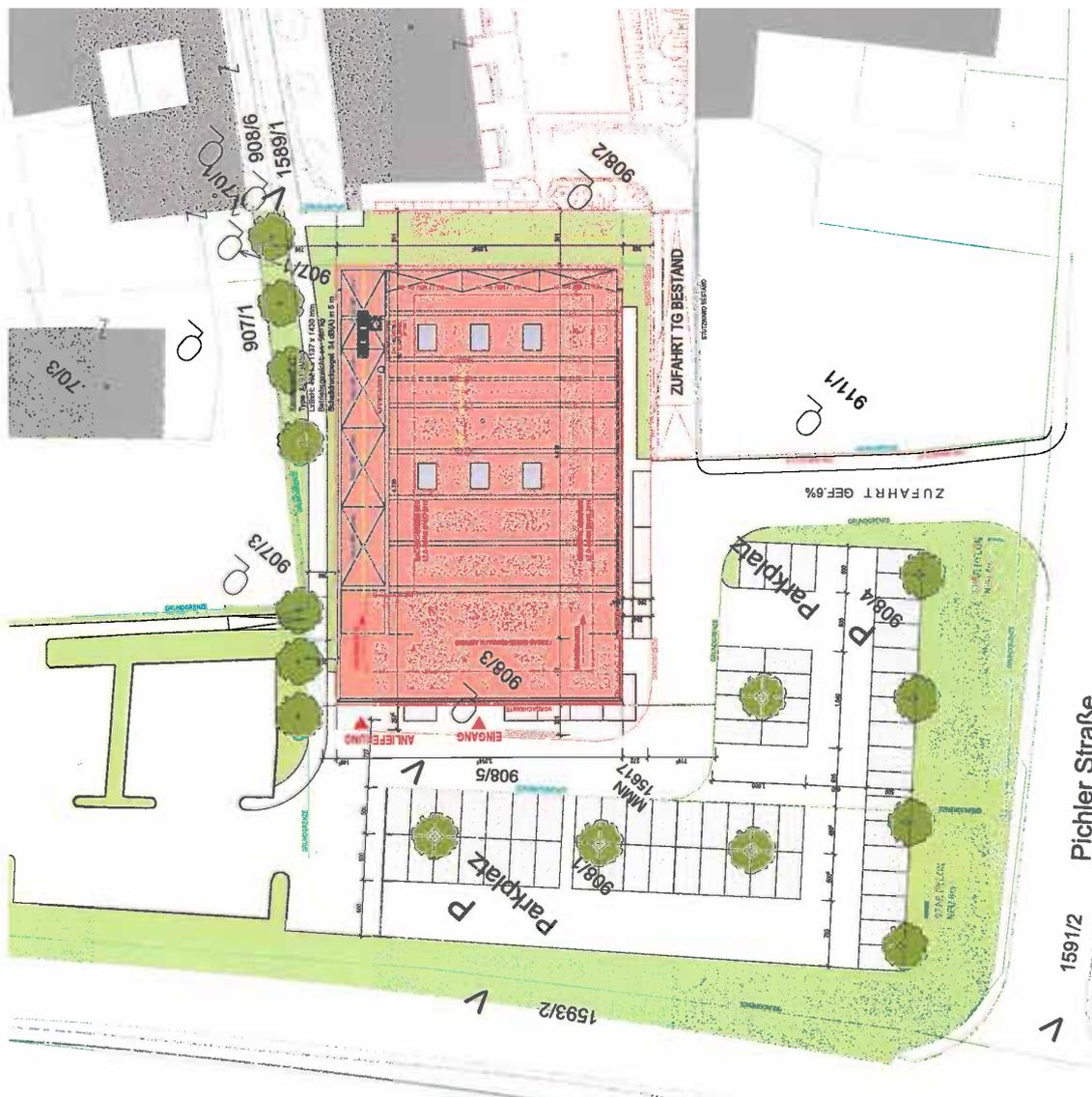
Wirbelsäule & Rückenkurs, Do 18:00 – 19:00 Uhr

Yoga, für sportliche Einsteiger bis leicht Fortgeschrittene,
Do 19:00 – 20:30 Uhr

Kinder-Yoga für 7 bis 10-jährige, Do 16:30 – 17:30 Uhr

Kursort: Kirchengasse 14 / 1. Stock - Günskirchen

Anmeldung unter: Agnes Gabriele Spath
Prakt. Kinesiologin | Dipl. Gesundheits Coach | Yogalehrerin
Pulverturmstraße 11 | 4600 Wels | Tel.: +43 664 21 33 075





**AUF
ALLE ERDEN
-25%**



statt 1⁴⁹
nur
1,-

Callunen „Gardengirls“
Im 10,5-cm-Topf
(Eröffnungspreis gilt nur auf gekennzeichnete Ware)



statt 4⁹⁹
nur
4⁹⁹

Orchidee 1-rispig
Phalaenopsis Hybr.
Im 12-cm-Topf
(Eröffnungspreis gilt nur auf gekennzeichnete Ware)



Wir haben renoviert:
**WELS ERBLÜHT IN
NEUEM GLANZ!**



statt 6⁹⁹
nur
3⁹⁹

Im 6er-Pack!

Herbstzauber
Herbstzauber im 6er-Pack,
mit 6 aktuellen Pflanzen für Tröge und Beete

BIS ZU -50% HERBSTPFLANZ-AKTION*
z.B. Rosen, Obstbäume, Beerenobststräucher, Laubbäume, Blütensträucher



bellaflora Wels
4600 Wels,
Gunsikirchner Straße 80
Tel.: +43/7242/68 497
Fax: +43/7242/68 497-35
we@bellaflora.at

Öffnungszeiten:
Mo-Sa: 9⁰⁰-18⁰⁰ Uhr

Alle Abbildungen sind Symbolfotos. Druck- und Satzfehler vorbehalten.
Solange der Vorrat reicht. Aktionszeitraum: 15.10.-21.10.2015
Aktionen gültig bei bellaflora Wels. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen.

bellaflora
DIE GRÜNE NUMMER 1

Die Eingewöhnungsphase

Aller Anfang ist schwer!

Mit dem Eintritt des Kindes in die Krabbelstube erfolgt dessen erster Schritt in Richtung „Eingliederung in eine Gruppe“. Dieses Ereignis bedeutet aber nicht nur für das Kind eine Neuorientierung, sondern auch für dessen Eltern. Gute und konsequente Zusammenarbeit zwischen Eltern und Pädagoginnen ist daher unumgänglich.

Wie lange die Eingewöhnungsphase dauert, hängt ganz vom Kind ab. Ein Elternteil sollte sich mindestens ein bis zwei Wochen Zeit nehmen, um mit dem Kind in die Krabbelstube zu kommen bzw. um es frühzeitig wieder abholen zu können.

Einige Tipps:

- Das Kind soll unbedingt regelmäßig die Einrichtung besuchen – jeden Tag zur selben Zeit kommen.
- Schlaf- und Essenszeiten nach und nach an die Zeiten in der Krabbelstube annähern.
- Das Weinen des Kindes beim Verabschieden ist ganz natürlich. Oft lassen sich die Kinder schnell von den Betreuungspersonen in der Krabbelstube trösten und ablenken. Wenn das nicht möglich ist, verständigen wir Sie natürlich und die Eingewöhnungsphase wird etwas ausgedehnt.
- Verabschieden Sie sich bei der Trennung jedes Mal von Ihrem Kind – es soll nicht das Gefühl haben, einfach „verlassen zu werden“.



Bedenken Sie aber:

- Zu langer Abschied verunsichert!
- Aus Erfahrung wissen wir, dass sich die Kinder, auch wenn sie anfangs protestieren, schnell von uns trösten und ablenken lassen. Die Trennung ist oft für die Eltern schwieriger als für das Kind.
- Halten Sie versprochene Abholzeiten ein! Auch wenn einem Kind in diesem Alter Uhrzeiten noch nichts sagen, gibt es doch eine „innere Uhr“.

Die Einhaltung dieser einfachen Regeln werden Ihrem Kind und Ihnen die Umstellung und die Veränderungen erleichtern und einer unbeschwerteten Zeit in der Krabbelstube steht nichts mehr im Weg.



TAXI • MIETWAGEN

GUNSKIRCHEN - WELS
0664 / 19 20 005
KRANKENBEFÖRDERUNG
FLUGHAFENTRANSFER
TAXI-EHMAIR@24SPEED.AT

Anzeige

Kindergarten



Mülltrennkurs mit „Wurmi“



Die Kinder lernten mit dem Bio – und Umwelttechniker, Herrn Roman Lugmayr und einem Riesenwurm namens „Wurmi“, wie man richtig Müll trennt und warum es so wichtig ist, dies zu tun.

Es wurde besprochen, welche Müllarten verrotten und welche nicht. Dabei durften die Kinder verschiedensten Müll in die richtigen Behälter sortieren, wobei sie lernten, die verschiedenen Müllsorten zu benennen. Auch Bio-Komposterde durften sie befühlen und näher betrachten. Dabei wurden ihnen die Aufgaben der Regenwürmer im Boden nähergebracht.

Durch diesen Kurs wurde das Umweltbewusstsein der Kinder geweckt und das richtige Mülltrennen spielerisch geübt.

Ein herzliches Dankeschön für diesen interessanten Vormittag sagen die Kinder der Löwengruppe mit Sarah und Regina



Schulanfängerausflug ins „WELIOS“

Alle Schulanfänger des Gemeindekindergartens konnten im Juni einen ganzen Vormittag ihr Wissen zum Thema Energie auf spielerische Weise in der Mitmachausstellung im Welios erweitern.

Bei den Stationen durften sie drücken, drehen, kurbeln und erkannten dabei, wie viel Anstrengung notwendig ist, um Energie zu gewinnen.



Die Kinder probierten alles selbst aus, spürten die Kraft von Wind, Wasser und Sonne. Der natürliche Forschergeist der Kinder wurde angeregt.

Es war ein erlebnisreicher Ausflug mit unseren Schulanfängern.



Gunskirchner WEIDEGÄNSE
für Martini
Bitte um Vorbestellung
Tel:0664/13 55 771
07246/8981
Fam. Meier - Oberriethal

Anzeige

25 Jahre Marktgemeinde Günskirchen!



Bei diesem Jubiläum waren natürlich auch die Kindergarten-Kids dabei. Rund 70 Kinder stellten mit einem kurzweiligen Auftrittsprogramm ihr gesangliches Können unter Beweis. Im Anschluss gab es einen Luftballonstart. Die Gewinnerin ist Anna Lehner aus der Mäuschengruppe. Ihr Luftballon ist bis ins Burgenland geflogen!



Marktlauf

Die Kinder des Gemeindekindergartens starteten auch heuer wieder beim Marktlauf Günskirchen. Mit über 100 Nennungen gab es heuer einen Teilnehmerrekord!



Dankenswerter Weise übernahm wiederum der Bürgermeister Josef Sturmair das Nenngeld für jedes Kindergartenkind, die selbstgestalteten T-Shirts wurden vom ASKÖ gesponsert.

Nochmals vielen Dank dafür und ein großes Lob an alle Kinder, die sich so tapfer geschlagen haben.

Die Profis
vom
Land

Anzeige

 **Maschinenring**



Ihr Partner durch's ganze Jahr

BAUM- UND STRAUCHSCHNITT
BAUMABTRAGUNG
GRÜNRAUMPFLEGE
WINTER- UND SOMMERDIENST
GARTENGESTALTUNG

Maschinenring Wels
Neinergutstr. 4, 4600 Wels
07242/71230
wels@maschinenring.at
www.maschinenring.at/wels

Das war los im Pfarrcaritas Kindergarten...

Familienfest

Beim Familienfest fand das Kindergartenjahr seinen bunten Abschluss.

Nach dem chinesischen Sprichwort

**„Die Arbeit läuft dir nicht davon,
wenn du deinem Kind den Regenbogen
zeigst,
aber der Regenbogen wartet nicht,
bis du mit der Arbeit fertig bist“**



nahmen wir uns im Garten Zeit zum gemütlichen Picknick. In den Regenbogenfarben strahlte nicht nur das letzte Kindergartenjahr, sondern nach dem Begrüßungslied auch die kleinen Tänzerinnen und Tänzer. Besonders aber die Hüpfburg wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.



Dankgottesdienst

Nach dem gemeinsamen Dankgottesdienst mit dem kleinen „Ich bin Ich“ freuten wir uns auf die wohl verdienten Sommerferien.



Das ist los im Pfarrcaritas Kindergarten...

Im Herbst starten wir erholt ins neue Kindergartenjahr, das wieder allerhand Abenteuer für uns bereithält. So ziehen nicht nur 8 neue Kinder, sondern auch neue Haustiere bei uns ein. Von den 5 Achatschnecken können wir so einiges lernen.

Zeit nehmen zum Beobachten, ruhig werden um Wahrzunehmen und Sicherheit schaffen, um Kinder aus ihrem Schneckenhaus zu locken, sind auch wesentliche Aspekte der ersten Wochen im Kindergarten. Für alle Kinder ist die Eingewöhnungszeit, die Umstellung vom „Ferienmodus“, wieder eine besondere Herausforderung.

Im Schneckentempo wollen wir also die Trennung von den Bezugspersonen so angenehm wie möglich gestalten. Wir schaffen Abschiedsrituale, gehen geduldig auf die Bedürfnisse der Kinder ein, heißen uns mit Kennenlernliedern und Kreisspielen willkommen und einer schönen Kindergartenzeit steht nichts mehr im Weg –

strecken wir also unsere Fühler aus :-)





Eltern-Kind-Zentrum



Eltern-Kind-Zentrum
Günskirchen

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Die neue Herbstsaison hat bereits begonnen. In unserem aktuellen Programmheft bieten wir euch wieder viele interessante Veranstaltungen an.

Ein Auszug aus unserem Herbstprogramm:

Igelnest

jeden Montag,
08.00-11.30 Uhr

Spatzennest

jeden Mittwoch,
09.00-11.00 Uhr

Zwergenstube

jeden Donnerstag,
09.00-11.00 Uhr



ANGEBOTE für KINDER

Papa-Kind einmal im Monat

Recycling-Werkstatt einmal im Monat

Abenteuernacht in der Hexenküche

vom Freitag, 16. Oktober 2015
bis Samstag, 17. Oktober 2015

Spielgruppe „Mini-Käfer“

ab Dienstag, 20. Oktober 2015

„Piccoli Italiani“ für Anfänger

ab Donnerstag, 22. Oktober 2015

„Grandi Italiani“ für Fortgeschrittene

ab Donnerstag, 22. Oktober 2015

Laternen basteln

am Mittwoch, 28. Oktober 2015
am Donnerstag, 29. Oktober 2015

Martinsfest

am Samstag, 07. November 2015

Seifengießen

am Dienstag, 17. November 2015

Christmas-Foto Shooting

am Freitag, 20. November 2015

Kekse und Schokopralinen selbst gemacht

am Mittwoch, 09. Dezember 2015

ANGEBOTE für ERWACHSENE

ELTERN-AKTIV-SEMINAR

„Alltagshilfen aus der Natur“

ab Donnerstag, 08. Oktober 2015

SchEz-VORTRAG

Leben unsere Kinder in einer anderen Welt?

ab Dienstag, 10. November 2015

WORKSHOP

Scrapbooking „Makes me happy“

ab Donnerstag, 12. November 2015

Beim **Kunterbunten Kindertreff** haben die Kinder ab 5 Jahren die Möglichkeit einen lustigen Vormittag mit Spielen, Basteln, Singen und vieles mehr zu verbringen - **jeden 1. Samstag im Monat**
Wir ersuchen um Anmeldung zu den Veranstaltungen!

Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher und wünschen euch viel Spaß mit unserem Herbstprogramm.

Doris Hamedinger & Daniela Lagler
Euer EKiz – Team
Kirchengasse 14
Tel.: 0650/218 11 17

Anzeige

Dachdeckerei - Spenglerei - Fassaden
Baustoffhandel - Montagen - Fenster

Herbert Schwarz

Herbert Schwarz
Mobil: 0664 / 34 27 195

Welsersstraße 25 - 4623 Günskirchen
Mobil: 0664 / 34 27 195 - Fax: 07246 / 20 220
dachdecker-schwarz@aon.at - www.dachdecker-schwarz.at

- Spenglerarbeiten
- Sanierungen mit Kaltdach und Isolierungen
- Neueindeckungen
- Dachflächenfenster
- Fassadenverkleidungen
- Schwimmteiche mit Folie
- Flachdach- und Terrassenverkleidungen
- Reparaturen und Instandsetzungen
- Fensterverkauf inkl. Demontage & Montage

Landesfinale Pinguincup



Die Staffeln der 2b, der 3c und der 4a durften sich heuer am 22. Juni beim Landesfinale des Pinguincups in Linz mit den Siegerstaffeln aus den anderen Bezirken Oberösterreichs messen. Die Aufregung war groß, und unsere Schwimmer gaben ihr Bestes. Die zweite Klasse freute sich über Platz 6 (aus 13), die dritte Klasse über Platz 10 (aus 17) und die vierte Klasse erreichte Platz 10 (aus 16). Alle TeilnehmerInnen waren anschließend zur Belohnung für ihre Anstrengung noch ins Kino eingeladen.

Lebensspurenmuseum



Die 3c besuchte am 26. Juni das Lebensspurenmuseum in Wels. Jedes Kind hatte die Möglichkeit, einen ganz persönlichen Stempel passend zu seinem Namen oder seinen Interessen herzustellen.

Nach einer gemütlichen Jause im herrlichen Park des Museums forschten alle mit Fragebögen ausgestattet in der Geschichte der Stempel und Wappen.

Eine Stadtführung, bei der die Kinder die Sehenswürdigkeiten von Wels besichtigen konnten, von denen sie im Heimatkundeunterricht gelernt hatten, vervollständigte den Lehrausgang.

Projektpräsentation RIC



Unter dem Titel „Smart Future 4 TEC2move“ lud die RIC GmbH verschiedene Partner ein, sich Gedanken darüber zu machen, wie unser Leben in ca. 50 Jahren aussehen könnte.

Ein ganzes Semester lang hatten die dritten Klassen der VS Guns kirchen an ihrer Stadt der Zukunft gebaut. Am 2. Juli wurden die Modelle dann im Welios in Wels ausgestellt und das Projekt einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Außer der VS Guns kirchen waren noch neun andere Schulen beteiligt, und entsprechend groß war die Vielfalt der Bauwerke. Die Ausstellung ist noch bis Ende der Ferien im Welios zu besichtigen.



Burg Wels

Am 3. Juli besichtigte die 3c die historische Ausstellung in der Burg Wels. Die Führerinnen ließen anhand einer Bauernstube einerseits und einer bürgerlichen Familie aus der Stadt andererseits die Biedermeierzeit für die Kinder lebendig werden.

Von der Porzellanpuppe der kleinen Karoline bis zum „Suppenbrunzer“, der in der Bauernstube über dem Esstisch schwebt, von der Pferdeisenbahn bis zum Hochrad blieb die Geschichte immer spannend und hielt die Kinder in ihrem Bann.



Besuch der Firma TREUL



Die dritten Klassen besuchten Ende Juni die Firma Treul. Nach einer interessanten Multimediashow mit Quiz gab es Würstel und Saft für alle. Anschließend machten sich die Kinder auf den Weg um in der Natur zu besichtigen, wovon sie im Vortrag gehört hatten. Neben der Tier- und Pflanzenwelt am Gelände des Schotterwerks, den großen Maschinen und den verschiedensten Produkten der Firma Treul fanden die Kinder den riesigen Sandhaufen zum Spielen natürlich besonders spannend!



Wanderung zum ASKÖ-Platz

An einem zuerst etwas regnerischen Morgen wanderten wir, die 1c Klasse, mit unserer „Heinzelmännchen“-Klasse 3b zum ASKÖ Platz. Nach ein paar Regentropfen zu Beginn begrüßte uns aber bald die Sonne.

ASKÖ Obmann Gerold Einberger und Christian Renner grillten für uns leckere Würstchen und danach gab es noch ein Eis für alle.

Der Ausflug hat uns allen sehr viel Spaß gemacht!



Auf nach Bad Hall!

Einen eindrucksvollen Tag verbrachte die 2a Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Hermine Mair am Do., den 11. Juni 2015. Annika K. gewann beim Zeichenwettbewerb den 1. Preis:

„Eintritt in die Eurotherme mit der gesamten Klasse.“

Mit diesem Wasserspaß verbunden wurde der Besuch des Seniorenwohnhauses Schloss Hall. Dort waren alle zum Mittagessen eingeladen. Im Anschluss erfuhren die Schüler Näheres von der Heimleiterin Angelika Krallinger über Haus und Bewohner. Schließlich trafen sich Generationen im Gemeinschaftsraum. Die 2. Klässler sangen und amüsierten die Anwesenden mit vorbereiteten Witzen.



Mit der abschließenden Führung durch das Haus gewannen die Schüler einen Einblick in das Leben und die Schicksale einzelner Heimbewohner. Eine neuerliche Begegnung wird im ADVENT stattfinden.

Herzlichen Dank der Heimleitung!



TIERPARK SCHMIDING



Am Montag, 6. Juli 2015, machten die 1d und 2c einen gemeinsamen Ausflug in den Tierpark Schmiding. Bei angenehmen Temperaturen marschierten wir gemütlich durch den Zoo.

Die Kinder konnten viele neue Tiere entdecken und bestaunen. Als wir zum Adlergehege kamen, saß dieser nur wenige Meter von uns entfernt auf einem Ast.



Auch die Gorillas und den roten Panda konnten wir in direkter Nähe betrachten. Beim Spielplatz legten wir eine kleine Pause ein und stärkten uns mit der mitgebrachten Jause. Danach ging der Rundgang weiter zu den Tigern und in das Tropenhaus. Auch hier waren die Tiere greifbar nah. Nach den Kängurus konnten sich die Schüler und Schülerinnen noch kurz auf dem Trampolin und dem Piratenschiff austoben.



Zuletzt endete der tolle Ausflug mit dem Streichelzoo. Hier durften wir die Ziegen, Hühner und Schafe streicheln und die Kinder hatten hierbei sichtlich eine Freude.

Lieder und Tanzl, Paschn und Gstanzl

war der Titel des Volksmusikseminars, das die 4. Klassen in den letzten Schulwochen absolvierten. Brigitte Schaal, Referentin des Oö. Landesmusikschulwerkes sang mit den Kindern Volkslieder, dichtete mit ihnen Gstanzl und tanzte mit ihnen Volkstänze, wie zum Beispiel den Siebenschritt. Außerdem wurden sie in das Geheimnis des Paschns eingeweiht.



Tante ELSA und der Wunschhut



Am vorletzten Schultag rundete das musikalische Märchen „Tante Elsa und der Wunschhut“ das Schuljahr 2014/15 ab. Es war eine fröhlich bunte Konzertgeschichte zu den heimlichen Wünschen und Träumen so mancher Kinder. Ursula Laudacher machte das Spiel lebendig durch ihre Erzählungen und ihr Schauspiel. Die Geschichte bot den Kindern Raum sich einzubringen und aktiv bei der Aufführung mitzuspielen. Begleitet wurden sie von Denise und Werner Faith auf der Violine und am Klavier, sowie von Jan Mares auf der Viola und Norbert Prammer am Cello.



Dekretverleihung Schulrat Siegfried Biermair

„Herr Schulrat Siegfried Biermair wurde bei einer feierlichen Dekretverleihung am 29. Juni 2015 zum **Direktor der Neuen Mittelschule Guns kirchen** ernannt.“



Waldausflug



Feuerwehr Guns kirchen

Ferienprogramm

Auch heuer wurde wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm angeboten, welches knapp 50 Kinder in Anspruch genommen haben.



Abschlussfest



Trommeln basteln



Obra-Kinderland

Das Team des Schülerhortes



1. Reihe von links:

Tamara Rauch (gruppenführende Pädagogin), Heidi Faisthuber, Mirjam Maier (Hortleitung), Elke Straßer (gruppenführende Pädagogin), Claudia Kumpl, Marina Kramar

2. Reihe von links:

Bettina Ortsik, Antonia Peyer (gruppenführende Pädagogin), Brigitte Grabmer, Verena Kopetzky (gruppenführende Pädagogin), Katharina Lugmayr, Sabrina Gonglach; Im neuen Hortjahr dürfen wir eine neue Kollegin: Karina Bichler begrüßen.

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

SICHER am SCHULWEG

Durch das steigende Verkehrsaufkommen wird auch das richtige Sicherheitsverhalten für Kinder auf dem Schulweg immer wichtiger. Eltern sollten deshalb mit Ihren Kindern schon vor Schulbeginn den sichersten Schulweg herausfinden.

Hier einige Tipps für mehr Sicherheit am Schulweg:

Schulanfänger:

Keine Hektik am Morgen! Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein und achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück.

Übung macht den Meister

- ✓ Erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den sichersten (nicht immer der kürzeste) Schulweg.
- ✓ Üben Sie den Weg gut ein, lassen Sie Ihr Kind selbständig gehen und beobachten Sie es.
- ✓ Seien Sie selbst ein Vorbild: Verwenden Sie den Zebrastreifen, bleiben Sie stehen, wenn die Ampel rot leuchtet usw.
- ✓ Erklären Sie Ihrem Kind wichtige Verkehrsschilder!
- ✓ Schärfen Sie Ihrem Kind ein: Keine Abkürzungen nehmen, keine Mitfahrgelegenheiten ohne Absprache mit den Eltern annehmen!

Mama und Papa als Taxi

- ✓ Auch bei kurzen Schulwegen gilt: Anschnallen nicht vergessen!
- ✓ Lassen Sie Ihr Kind stets auf der Gehsteigseite aussteigen.
- ✓ Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen sicheren Platz zum Abholen.

Achtung!

- ✓ Vergewissern Sie sich von Zeit zu Zeit, dass Ihr Kind den sicheren Schulweg benutzt.
- ✓ Sollte Ihnen eine Gefahrenzone auf dem Schulweg auffallen, scheuen Sie sich nicht die zuständigen Behörden zu informieren.



UNSER TIPP!

- ✓ Durch rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen ist ihr Kind besser sichtbar.
- ✓ Der OÖ Zivilschutz verteilt auch heuer zu Schulbeginn kostenlos Warnwesten an die Schulanfänger in Oberösterreich.
- ✓ Achten Sie generell bei schlechten Sichtverhältnissen auf reflektierende Bekleidung.

SICHER ist SICHER !



Wussten Sie....

... dass der OÖ Zivilschutz auch eine Jugendbroschüre anbietet, die ein Rundumpaket an Sicherheitsinformationen für Oberösterreichs Jugendliche darstellt?



OÖ Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon: 0732 65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at

Homepage: www.zivilschutz-ooe.at

17.000 Warnwesten für Oberösterreichs Schulanfänger

Um ihre Sichtbarkeit im Straßenverkehr zu erhöhen, erhalten Oberösterreichs Schulanfänger auch heuer wieder Warnwesten. Die Kinderwarnwestenaktion des OÖ Zivilschutzes wird in Zusammenarbeit mit dem Familienreferat des Landes Oberösterreich und finanzieller Unterstützung der OÖ Versicherung, der AUVA und der Hypo-Bank durchgeführt.

Insgesamt werden **17.000 Warnwesten** an Oberösterreichs Schulanfänger in den Volksschulen verteilt. „Wir freuen uns, dass wir zu Schulbeginn heuer wieder Warnwesten zur Verfügung stellen können. Die sehr positiven Rückmeldungen von Direktoren, Lehrern, aber vor allem auch der Eltern unterstreichen die Wichtigkeit dieser Aktion. Wichtig ist es nämlich auch, nicht nur die Schüler und Lehrer, sondern auch die Eltern für die Schutzweste zu sensibilisieren und somit die Sicherheit des eigenen Kindes zu stärken.“, erklärt OÖ Zivilschutz-Präsident NR Mag. Michael Hammer, „Die Kinder sollen die Warnweste aber nicht nur auf dem Schulweg, sondern auch in ihrer Freizeit tragen.“

In Oberösterreich gab es im Vorjahr 97 Unfälle auf dem Schulweg. Im Vergleich zu 2013 passierten somit um 21 Unfälle mehr. Auch die Zahl der verletzten Schulkinder stieg in Oberösterreich: 14 wurden schwer verletzt, 106 leicht. Ein Kind starb auf dem Schulweg.

In den nebeligen und dämmerigen Herbst- und Wintermonaten ist die Warnweste besonders wichtig. Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären. „Die Sicherheit unserer Kinder geht uns alle etwas an, denn jeder Schulwegunfall ist genau einer zu viel. Nur sichtbare Kinder sind sicherer unterwegs, daher erhöhen wir mit Tausenden von Kinderwarnwesten die Sichtbarkeit von Schulkindern von 30 auf 150 Meter“, zeigt sich LH-Stv. Franz Hiesel von der gemeinsamen Aktion überzeugt.

„Sehr zu schätzen wissen wir auch die Vorbildwirkung der Kinder - viele Erwachsene tragen daraufhin folgend ebenso reflektierende Bekleidung, Leuchtstreifen oder auch eine Warnweste, wenn sie bei Dämmerung oder schlechter Sicht zu Fuß unterwegs sind. Wir sind überzeugt, mit der Warnwestenaktion einen ganz wesentlichen Beitrag zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu leisten.“, sagt Zivilschutz-Landesgeschäftsführer Josef Lindner. Empfehlenswert sind grundsätzlich helle Kleidung und dazu rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen für die Kinder.

An der Volksschule Gunskirchen übergab Bürgermeister Josef Sturmair die Kinderwarnwesten und erinnerte die Schulanfänger daran, wie wichtig es ist, diese immer zu tragen.



Nachhaltigkeitsüberprüfung

Der OÖ Zivilschutz führt, im Sinne der Nachhaltigkeit, in den Wintermonaten auch wieder die Überprüfung der Warnwesten-Tragehäufigkeit durch. Dabei werden die Zivilschutzbeauftragten stichprobenartig die Volksschulen besuchen und diejenigen Kinder belohnen, die eine Warnweste anhaben.

Nähere Infos gibt es unter www.zivilschutz-ooe.at

Auch im heurigen Jahr wurde an die Gunsikirchner Schulkinder wieder der Ferienpass verteilt. 35 verschiedene Kurse an fast 50 Terminen ermöglichten ein wenig Abwechslung vom Ferienalltag.

Theaterworkshop

Ein heuer erstmals angebotenes Highlight war der Theaterworkshop „Fortsetzung folgt ...“. 13 Kinder schnupperten in die Welt des Theaters in den Bereichen Schauspiel, Gesang, Tanz, Bühnenbild und Maske.



Cake Pops

Einige Kurse werden in Gunsikirchen schon seit Jahren angeboten und erfreuen sich immer wieder größter Beliebtheit – Taekwon-Do (ASKÖ), die Fahrt in den Bayernpark (Kinderfreunde), der 3D-Kinofilm im Starmovie Wels, ...



Auch zum ersten Mal fand ein Cake-Pops-Backkurs statt. Nach anfänglich langer Warteliste konnten wir diesen Kurs ausbauen und so an drei Terminen stattfinden lassen, sodass nahezu alle angemeldeten Kinder einen Platz fanden. Leckere Kunstwerke entstanden an diesen drei Nachmittagen in der Schulküche.

Keramik

Das nächtliche Gunsikirchen wurde bei der Nachtwanderung (Kinderfreunde) erlebt, während beim Tennis Sportlichkeit und Geschick gefragt war. Ebenfalls körperlich fordernd, aber wunderschön war die Wanderung des Alpenvereins zur Hochsteinalm.

Ihre künstlerischen Fähigkeiten konnten die Kinder bei der Fahrt ins Gmundner Keramikwerk unter Beweis stellen. Nach Besichtigung des Werkes konnten die Kinder ihre eigenen Keramikstücke bemalen und mitnehmen.



Ytong Steine

Herr Waldhör bot wieder seine allseits beliebte Imkerführung an, bei der die Kinder allerhand Nützliches über unsere gelb-braunen Freunde lernten. Bei der Veranstaltung des Musikvereins erlebten viele Kinder eine musikalische Entdeckungsreise und konnten verschiedene Instrumente testen. Auch beim Spielenachmittag der Landjugend gab es wieder viel Spaß und eine Völkerballschlacht. Beim Knittelwerfen für Kinder entschied ein spannendes Turnier.

Der Ytong-Steine-Kurs war auch sofort ausgebucht, woraufhin wir einen Zweit-Termin anboten, damit möglichst alle Kinder einen Platz bekommen. Hier entstanden wunderbare Skulpturen, die wir vielleicht in dem ein oder anderen Vorgarten bewundern dürfen ...



Hochseilpark

Ruhiger war es beim Kinderyoga. Hier wurde zu den Sternen und durch den Körper gereist, einfache Yoga-haltungen wurden gelernt.



Bei der Fahrt in den Hochseilpark Hinterstoder war richtig Mut gefragt. Die Kinder kletterten auf bis zu 7 Metern Höhe quer durch die Baumwelt natürlich bestens gesichert.

Seifen Gießen

Den Umgang mit Hunden konnten die Teilnehmer hautnah mit Therapiehündin Niika erleben – es war ein toller Nachmittag mit der entzückenden weißen Schäferhündin.

Einen heißen Nachmittag erlebten die Kinder in jeder Hinsicht bei der Feuerwehr. 50 Kinder erfuhren, wie die Feuerwehr arbeitet. Auch das Rätsel, wie man Fußball ohne Ball spielen kann, ist für diese Kinder jetzt gelöst.

Kreativität war zentrales Thema sowohl beim Malkurs von Frau Seyrl als auch beim Powermalkurs mit Mario DeZuani. Auch hier war es nötig, das ursprüngliche Kursangebot auszuweiten, um Platz für alle Kinder zu schaffen.



Auch beim Seifen Gießen ging es um bunte Farben und angenehme Düfte – wohlriechende Seifenstücke wurden an vier Nachmittagen mit Frau Muckenhuber im Werkraum der NMS hergestellt.

Bogen schießen

Auch die Tischlerei Hummelbrunner bot wieder ihren beliebten Fotorahmen-Kurs an.

Die Ortsbauernschaft Gunskirchen veranstaltete einen Nachmittag auf dem Bauernhof mit vielen Informationen zum Thema Getreide.



Beim Bogen Schießen konnten an zwei Terminen viele Kinder und Jugendliche ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen.

Parkour

Beim Parkour und Freerunning für Anfänger und Fortgeschrittene konnten die Kinder im Turnsaal sowie quer durch den Ort springen, balancieren, laufen und klettern.



Ein neuer Programmpunkt war der Besuch des Wildtierparks Altenfelden, begleitet durch die Kinderfreunde. Auch hier waren die Kinder hellauf begeistert – ob von der Greifvogel-Schau oder der Gepardenfütterung.

Die Welser Nachtwächterwanderung (ÖVP Frauen) führte die Kinder ins mittelalterliche Wels. Im Fußball-Schnuppertraining konnten die Kinder wie jedes Jahr in die Welt des runden Leders schnuppern.

Im Gegensatz zum verregneten Sommer 2014 war das Wetter heuer hervorragend und so konnte der Bäderbus nach Lambach fast immer fahren und wurde auch gut angenommen.

Auch 2015 wäre dieses große Angebot ohne zahlreiche Privatpersonen und Gunskirchner Vereine nicht möglich gewesen – für die Unterstützung bedanken wir uns herzlich. Außerdem gilt unser Dank den zahlreichen Begleitpersonen, die unentgeltlich auf diverse Ausflüge mitgefahren sind und dafür gesorgt haben, dass die Kinder zu jeder Zeit bestens beaufsichtigt sind.

Grillfeste als Sommer-Highlight

Bei strahlendem Sonnenschein gingen alle drei heurigen Grillfeste für die BewohnerInnen über die Bühne. Bei hochsommerlichen Temperaturen herrschte das größte Gedränge naturgemäß um die Schattenplätze unter den Sonnenschirmen!

Zusätzlich „angeheizt“ wurde die Stimmung unter den BewohnerInnen nicht nur vom großen Griller, auf dem köstliche Schmankerl aus der hauseigenen Küche brutzelten, sondern auch von den beiden „Stimmungskanonen“ Erna und Werner, die mit ihrer zünftigen Musik für Stimmung und die eine oder andere Tanzeinlage sorgten.



Auch Bürgermeister Josef Sturmair ließ es sich nicht nehmen, an einem dieser Feste teilzunehmen und die Gelegenheit für nette Gespräche mit den BewohnerInnen zu führen.

Abkühlung schaffte der nachmittägliche Eisbecher, der von allen Teilnehmern gerne genossen wurde. Unterstützt wurden diese Feste wie immer vom Team der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen!



Essen auf Rädern – Kapazitäten frei

Die Aktion „Essen auf Rädern“ stellt für die Versorgung hilfebedürftiger BürgerInnen einen wesentlichen Bestandteil dar und ermöglicht vielen Menschen ein längeres Zu-Hause-Bleiben.

- Dabei gibt es grundsätzlich zwei Möglichkeiten, um in den Genuss zu kommen:
- entweder wird das Essen wochentags nach Hause zugestellt oder
- Bezieher kommen in das Seniorenheim und können dort im Speisesaal das Essen in netter Gesellschaft zu sich nehmen.

Die Speisen kommen dabei aus der heimeigenen Küche, welche nach den Vorgaben der „Gesunden Küche“ des Landes Oberösterreich zertifiziert ist! Das Küchenteam legt dabei ganz besonderen Wert auf Saisonalität, Regionalität und eine ausgewogene Kombination aus traditionellen und modernen Gerichten.

Alleine im Vorjahr wurden insgesamt knapp 55.000 Mittagessensportionen produziert!

Derzeit gibt es wieder freie Kapazitäten sowohl in der Zustellung als auch beim „Offenen Mittagstisch“ im Seniorenheim.

Nähere Informationen über die Anspruchsberechtigung bzw. die Kosten erhalten Sie im Sekretariat des Seniorenheimes (Fr. Pühringer 8994-14 oder Hr. Emrich 8994-12).

Ferialpraktikanten als wertvolle Unterstützung

Insgesamt 17 junge Mädchen und Burschen haben im heurigen Sommer ein Ferialpraktikum im Seniorenheim absolviert. In allen Bereichen des Hauses – von der Betreuung bis zur Küche, von der Raumpflege bis zur Wäscherei – waren sie dabei eine wertvolle Stütze.

In ihrem feedback stellten diese Praktikanten den jeweiligen Bereichen ein durchwegs sehr positives Zeugnis aus – und viele von ihnen haben sich schon wieder für nächstes Jahr angemeldet.

**Ein herzliches DANKESCHÖN
für die tatkräftige Unterstützung!**

S'Gschäftl



Der SPAR-Markt in unmittelbarer Nachbarschaft zum Seniorenheim ist für viele BewohnerInnen zu einem unverzichtbaren Bestandteil in der Versorgung ihrer täglichen „Naschereien“ geworden. Durch den Abriss und Neubau entstand so für viele von ihnen eine „Versorgungslücke“.

Und so kamen Heimleiter Georg Emrich und Pflegedienstleiter Clemens Wahlmüller auf die Idee, diese Lücke durch ein eigenes G'schäftl im Heim zu schließen.

Die für die Bewohner wichtigsten Artikel wurden bei Günskirchner Fachgeschäften gekauft und drei Mal pro Woche im Eingangsbereich zum Selbstkostenpreis angeboten.

Schnell entwickelten sich diese „Markttage“ zu einem beliebten Treffpunkt, und so wurde neben der Erledigung des Einkaufs auch die Möglichkeit zu einem kleinen Tratscherl genutzt.

Und so sind viele BewohnerInnen traurig, wenn diese Einrichtung nach der Neueröffnung wieder

Neue „Bodenspiele“ sorgen für Stimmung

Großen Anklang finden bei den BewohnerInnen neue sogenannte Bodenspiele, die derzeit im Seniorenheim getestet werden.

Ziel dabei ist es – natürlich neben dem Spaß am Spiel – die Koordinationsfähigkeit und Beweglichkeit der BewohnerInnen so lange als möglich aufrecht zu erhalten.

Die ersten Spielerunden sorgten somit für viel Einsatz und Gelächter – aber auch für das eine oder andere verbissene Match!



Natürlich wurde dabei mit Argusaugen die Einhaltung aller Spielregeln beobachtet – hat sich da jetzt eh nicht ein Mikadostäbchen bewegt – oder doch?



Großzügige Spenden

Anlässlich des Begräbnisses von verstorbenen BewohnerInnen verzichten immer wieder Angehörige auf Kranz- und Blumenspenden und ersuchen um Spenden für das Seniorenheim. Von diesen werden Feste und Veranstaltungen für die BewohnerInnen finanziert.

Herzlichen Dank an die Angehörigen von Frau **Berta Raher** für die großzügige Unterstützung.

Grillfest mit Angehörigen

In den letzten Monaten kam es innerhalb des Seniorenheimes zu einigen personellen Veränderungen – auch im Bereich der Wohnbereichsleitungen.

Um sich bei den Angehörigen – die ja einen wesentlichen Beitrag bei der Betreuung der BewohnerInnen leisten – vorzustellen, organisierte das Team des Wohnbereiches Erdgeschoß unter der (neuen) Leitung von DGKS Johanna Meyer ein gemeinsames Grillfest. Sehr viele BewohnerInnen und deren Angehörige folgten dieser Einladung.



Mit viel Engagement und persönlichem Einsatz wurde am 21.8. der Innenhof dekoriert und die Gäste – großteils mit von den MitarbeiterInnen privat zubereiteten Schmankerln – verwöhnt. Dabei wurde auch das Team vorgestellt und die Pläne und Visionen für die Zukunft präsentiert.

Auch die MitarbeiterInnen anderer Servicebereiche (wie Raumpflege, Küche, Wäscherei, Haustechnik und Sekretariat), waren eingeladen und spiegelten somit die vielfältigen Aufgabenbereiche wider, die für den reibungslosen Ablauf der Betreuung nötig sind.

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle MitarbeiterInnen, die durch ihren Einsatz zum Gelingen dieser tollen Veranstaltung beigetragen haben.



TAGESHEIMSTÄTTE GUNSKIRCHEN

**Wir gehen in die Tagesheimstätte -
kommst du auch?**

Jeden Montag ab 13.00 Uhr

Miteinander Reden
Unterhaltung
Kartenspiel
Ausflüge
Weihnachtsfeier und vieles mehr



Für's leibliche Wohl ist gesorgt -
Kaffee, Kuchen und Getränke

Ziehharmonikerspieler wären erwünscht.

Auf Euer Kommen freuen sich

Maria und Gust Hillinger

Stammtisch für „pflegende Angehörige“

TERMINE

08.10.2015

Praktische Übungen: Lagerungen, Hilfestellung bei Umsetzen, Begleitung etc.; Hilfsmittel

12.11.2015

Erfahrungsaustausch für pflegende Angehörige

10.12.2015

Eine ruhige Stunde im Advent – Zeit für mich als pflegender Angehöriger

Natürlich besteht immer die Möglichkeit fachliche Fragen an die Stammtischleiterin zu stellen und Erfahrungen in einer vertraulichen Atmosphäre auszutauschen.

jeweils 20:00 Uhr

**Besprechungszimmer Seniorenwohn- und
Pflegeheim Gunskirchen, Welser Str. 7
Info: 0664 / 73 70 45 74 oder 07246/8671**

Auf Euer Kommen freut sich
DGKS Christine Gruber



Öffentliche BIBLIOTHEK 4623 Gunskirchen

Die Neuerscheinungen des Herbstes liegen bereits auf dem Tisch und warten auf ihre Leserinnen und Leser. Und eine dieser Neuerscheinungen trägt auch schon das Prädikat „Buch des Jahres“ in sich. Erschienen ist dieses Buch im Rahmen der „Frankfurter Buchmesse“ die heuer im Zeichen des Gastlandes **INDONESIEN** steht:

Andrea Hirata ist mit „**Die Regenbogentruppe**“ ein wahres Plädoyer für die Bildung gelungen.



In diesem autobiographischen Roman erzählt der Autor seinen Weg von der indonesischen Dorfschule übers Studium in Paris und Sheffield zum derzeit größten Schriftsteller Indonesiens. Der unglaubliche Zauber dieses Buches liegt an den mit Wärme und Empathie gezeichneten zehn Figuren. Mit seiner berührenden Geschichte eröffnet Andrea Hirata einen bewegend tiefen Einblick in ein zerrissenes Land.

Ein warmes Buch für kühle Zeiten.
Unbedingt lesenswert!

TERMINE

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen....

Literaturkreis: 10. November, 19 Uhr, Bibliothek

„Brodecks Bericht“ von Philippe Claudel
„Hart auf Hart“ von T.C. Boyle

Literaturkreis: 15. Dezember, 19 Uhr, Bibliothek

„Oona & Salinger“ von Frederic Beigbeder
„Winter in Maine“ von Gerard Donovan

FLOHMARKT

In den Wochen zwischen dem 19. Oktober und dem 31. Oktober findet unser jährlicher Flohmarkt zu den Öffnungszeiten der Bibliothek statt.

Öffnungszeiten:

Mi. 09.00 - 16.00 Uhr
Do. 12.00 - 18.00 Uhr
Fr. 14.00 - 16.00 Uhr



Die Sozialberatungsstelle ist eine wichtige Drehscheibe für Dienstleistungen aus den Bereichen Gesundheit und Soziales. Wir unterstützen Sie mit Hilfestellung bei:

- Mietrückständen (sofortige Reaktion – erspart Zusatzkosten)
- drohendem Wohnungsverlust
- Wohnbeihilfeanträgen

Für Menschen die von Wohnungsverlust betroffen sind gibt es ein Netzwerk zur Unterstützung. Eine Anlaufstelle ist die Sozialberatungsstelle.

Nähere Informationen in der Sozialberatungsstelle Thalheim

Öffnungszeiten:

Mo 13:00 – 18:00 Uhr
Di 08:00 – 12:00 Uhr
Do 10:00 – 13:00 Uhr

Sozialberatungsstelle Thalheim
Auguste Stallinger
Ascheterstraße 38
4600 Thalheim

Tel.: 07242/207829
Mobil: 0664/1981105

1. Allgemeine Informationen

Die Aufgabe der Polizei ist es für die öffentliche Ordnung, Ruhe und Sicherheit zu sorgen. Aus diesem Auftrag ergibt sich, dass wir ein sehr breites Spektrum aus allen Lebensbereichen der Bewohner zu bearbeiten haben. Wie Ihnen bereits aus früheren Beiträgen bekannt ist, stehen der Polizeiinspektion Gunskirchen für diese Bearbeitung derzeit 3 Polizeibeamtinnen und 6 Polizeibeamte zur Verfügung.

Mit den Gemeinden Gunskirchen, Bachmanning, Offenhausen und Pennewang sind wir für mehr als 9000 Bewohner zuständig. Aufgrund der zentralen Lage in OÖ und der Nähe zu Wels, kommen zu den Aufgaben aus dem bereits erwähnten Bereich noch zahlreiche Bearbeitungen nach Mitteilungen durch Personen in den nahen Einkaufsmärkten zustande.

Obwohl bereits in mehreren Beiträgen über die Erreichbarkeit der Polizei Gunskirchen berichtet wurde, kommt es immer wieder zu missverständlichen Annahmen. Kurz gesagt ist rund um die Uhr immer zumindest 1 Beamter aus Gunskirchen für sie zuständig.

ERREICHBARKEIT

Notruf 133

In allen dringenden Fällen verwenden. Hier übernimmt die Bezirksleitstelle der Polizei im Bezirk Wels-Land diese Mitteilungen und leitet sie über Funk an jeweils zuständige Polizeiinspektion weiter.

059133/4181

Für alle sonstigen Anfragen oder auch Informationen können Sie uns unter dieser Telefonnummer erreichen. Angemerkt wird, dass eine ständige Besetzung nicht mehr vorgesehen ist. Daher kann es sein, dass Sie wieder zur Bezirksleitstelle verbunden werden und wir von Ihrem Anruf Kenntnis erlangen.

E-Mail: PI-O-Gunskirchen@polizei.gv.at

Es besteht jederzeit die Möglichkeit mit einer solchen Nachricht Informationen, Anfragen oder Anzeigen an uns zu senden.

2. Kriminaldienstlicher Bereich

a) Einbruchskriminalität

Wie Sie sicher aus verschiedenen Medien erfahren haben, kam es auch in unserem Bereich vermehrt zu Einbruchsdiebstählen im Bereich Gunskirchen. Aus unserer Sicht kam es in den letzten Jahren zu einer Verlagerung der Tatorte. Waren es noch vor einigen Jahren vorwiegend Firmen oder Gewerbebetriebe, sind es jetzt leider vorwiegend Wohnhäuser die betroffen sind.

Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass auch jahreszeitlich bedingt die Einbrüche in Wohnhäuser mit der Umstellung von Sommer- auf Winterzeit ansteigen. Obwohl die Polizei bereits mehrmals über Maßnahmen zur Vorbeugung und Maßnahmen nach einem derartigen Ereignis, möchte ich diese gerne für Sie kurz wiederholen:

- Von außen keinen Hinweis auf Ihre Abwesenheit geben.
- Lassen Sie ab der Dämmerung in einem geeigneten Raum die Beleuchtung an.
- Denken Sie nach, ob Ihr Haus auch gegen Einbrecher geschützt ist.
- Sie können bei Bedarf auch unsere besonders geschulten Präventionsbeamten anfordern.
- Verdächtige Wahrnehmungen jederzeit und unverzüglich bei der Polizei melden. (Beschreibung und Kfz-Kennzeichen sind immer wichtig)
- Niemals direkt in Kontakt mit einem Einbrecher treten und das Eintreffen der Polizei abwarten.

Aus der Sicht der Polizei werden wir die Siedlungsgebiete besonders intensiv im angeführten Zeitraum überwachen.

b) Computerkriminalität

Hier handelt es sich um eine Form der Kriminalität, die immer stärker ansteigt. Daher der Hinweis an Sie, im Umgang mit Ihrem Computer besonders auf Ihre Daten zu achten. Überlegen Sie genau, wem Sie persönliche Daten weitergeben können. Die Polizei hat im Internet zu diesem Thema sehr gute Tipps für Sie erstellt. Ich möchte auf die Website der Polizei verweisen und Sie einladen diese zu besuchen.

www.bmi.gv.at oder www.saferinternet.at



3. Verwaltungsrechtlicher Bereich

a) Verkehrsrecht

- Abgemeldete Kfz: Bitte entfernen sie diese von den öffentlichen Verkehrsflächen.
- Sichtbehinderungen: Schneiden sie ihre Hecken so zurück, dass die Sicht in die Kreuzung, der Gehsteig oder auf das Verkehrszeichen gut gegeben sind.
- Winterfestes Kfz: Beachten sie die Verpflichtungen über Verwendung von Winterreifen, vergessen sie nicht, dass die Sicht nach vorne gegen sein muss (Vereisungen entfernen) und passen sie ihre Fahrgeschwindigkeit an.

b) Pyrotechnische Artikel

Denken sie beim Erwerb und bei der Verwendung dieser Artikel an die besondere Gefährlichkeit. Es handelt sich um kleine Sprengsätze, die immer wieder zu erheblichen Verletzungen oder auch Schäden führen.

- Beachten sie den Jugenschutz.
- Bedenken sie das Verbot der Verwendung im Ortsgebiet oder vor Senioren- oder Krankenhäusern.
- Auf die Bestimmungen wird heuer aufgrund bestimmter Anweisungen besonderes Augenmerk gelegt werden.

Danke für Ihr Interesse und alles Gute für die Zukunft!

**Ihr Inspektionskommandant
Johann Bramhas, Kontrlnsp**



„Radfahrer auf die Straße!“

Was eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein sollte und sich schon aus dem Namen ergibt: Radfahrer haben auf dem Gehsteig nichts verloren und müssen die Fahrbahn benutzen. Das sieht auch § 68 Straßenverkehrsordnung 1960 so vor: „Auf Gehsteigen und Gehwegen ist das Radfahren in der Längsrichtung verboten.“

Trotzdem ist in letzter Zeit verstärkt zu beobachten, dass Radfahrer sich nicht auf der Fahrbahn sondern am Gehsteig fortbewegen. Das mag zwar deren subjektives Sicherheitsgefühl heben, tatsächlich sind aber gefährliche Situationen mit Fußgängern und bei unübersichtlichen Ausfahrten vorprogrammiert. Das muss nicht sein!

Wir ersuchen daher, die geltenden Regeln einzuhalten und für Radfahrten ausschließlich die Fahrbahn zu benutzen. Wer sich nicht daran hält begeht eine Verwaltungsübertretung und muss mit einer Geldstrafe rechnen. Die Polizei wird ab sofort entsprechende Kontrollen vornehmen.

Es wird auch daran erinnert, dass Radfahrer - so wie alle anderen Fahrzeuglenker auch - während der Dämmerung, bei Dunkelheit oder Nebel bzw. wenn die Witterung es sonst erfordert, die Beleuchtung einzuschalten haben.“

Anzeige

AB gartenservice

Brigitte Weissenböck Alexander Heidl

Fernreith 32 Auholz 4
4623 Gunskirchen 4623 Gunskirchen
Mobil: 0699-19068103 Mobil: 0664-9298284
Mail: brigitte@ab-gartenservice.at Mail: alex@ab-gartenservice.at

Fotos von unseren Gestaltungen finden Sie unter: www.ab-gartenservice.at

FF Gunskirchen

Nasse Ferienpassaktion bei der FF Gunskirchen



Am Freitag, 14. August 2015 nahmen 48 Kinder an der Ferienpassaktion 2015 der FF Gunskirchen teil.

Mit einer spannenden Besichtigung des Feuerwehrhauses und der Einsatzzentrale begann der Nachmittag. Die Kinder konnten die Einsatzfahrzeuge und die Feuerwehrbekleidungen hautnah erleben. Am Parkplatz der Fa. Silbergasser konnten wir das Spiel „Strahlrohrfussball“ aufbauen. Die Kinder mussten auf einem definierten Spielfeld einen Medizinball nur mit Wasserkraft in das gegnerische Tor schießen.



Auf einer 50 Meter langen Wasserrutsche am Irnharteringer Schlosssteich wurde eine lustige Abwechslung geboten.

Bei der vorherrschenden Hitze waren die Ferienpass - Wasserspiele eine gelungene Aktion.



Feuerwehrjugend Informationen zur Jugendfeuerwehr Gunskirchen

Um auch in Zukunft genügend Einsatzkräfte stellen zu können, gibt es in der Feuerwehr Gunskirchen eine Jugendgruppe, die das Ziel verfolgt, junge Menschen mit den Aufgaben einer Feuerwehr vertraut zu machen und für diese ehrenamtliche Tätigkeit zu begeistern.

Das Motto unserer Jugendgruppe lautet:

„Feuerwehrjugend - Ein starkes Stück Freizeit“

Daher wollen wir gemeinsam mit euch Spiel und Spaß erleben, sportliche Aktivitäten setzen, handwerkliches Geschick fördern und selbstverständlich das Grundwissen der Feuerwehr erlernen.

Dazu noch 4 wichtige Hinweise:

- Um der Jugendfeuerwehr beitreten zu können, musst du aus gesetzlichen Gründen dein **10. Lebensjahr vollendet** haben.
- Es ist eine schriftliche Beitrittserklärung notwendig; diese ist vom Erziehungsberechtigten zu unterschreiben.
- Mitglieder der Jugendfeuerwehr werden **nicht im Einsatz eingesetzt !!!**
- Durch eine Mitgliedschaft in der Feuerwehr entstehen **keine Kosten !!!**

Für alle weiteren Informationen stehen wir gerne unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung:

Kommandant Martin Grabner 0650/ 7402420
Jugendbetreuer Stefan Gruber 0664/88635239

Du / Ihr könnt auch an einem Freitag um 17:30 beim Feuerwehrhaus vorbeischauen, da haben wir nämlich unsere Jugendstunden.



Also bis bald!

Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus



Freiwillige Feuerwehr
G U N S K I R C H E N

führt mit der Fachfirma Grausgruber die

Feuerlöscherüberprüfung 2015

im Feuerwehrhaus Gunskirchen, Florianigasse 5, durch.

Freitag, 06. November 2015 - 12.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 07. November 2015 - 08.00 bis 12.00 Uhr

Feuerlöscher sind alle 2 Jahre zu überprüfen!
Nutzen Sie diese Aktion!

Die Kameraden zeigen ihnen auch den richtigen Umgang mit
Feuerlöscher und Löschdecke!

Weiters können bei der Fa. Grausgruber Feuerlöscher, Löschdecken und
Heim-Rauchmelder bezogen werden.

Die Kameraden der FF Gunskirchen
www.ffgunskirchen.at



Friedenslichtaktion



INTERNET UND E-MAIL ADRESSEN

Sie finden uns im Internet unter

www.ffgunskirchen.at

Dort erfahren Sie mehr über unsere Einsätze
und Tätigkeiten. Sie können uns auch unter der
E-Mail-Adresse office@ffgunskirchen.at und
für Anfragen zur Jugendgruppe unter
jugend@ffgunskirchen.at kontaktieren.

FF Fernreith

Bei Bewerbungen erfolgreich

Die heurige Bewerbungssaison war für die Bewerbungsgruppe aus Fernreith eine besonders erfolgreiche. Beim Naßbewerb in Aichkirchen konnte der Bezirkssieg in Bronze errungen werden. Beim Bezirkstrockenbewerb in Wollberg (Steinerkirchen) und beim Landeswettbewerb in Hirschbach konnten die Fernreithler ebenfalls gute Platzierungen in Bronze und Silber erreichen.



Jene jungen Feuerwehrkameraden die erst in den letzten Jahren in den Aktivstand übernommen wurden, haben beim Landesbewerb in Hirschbach das Leistungsabzeichen in Bronze erfolgreich abgelegt.



Zahlreiche Wespennester entfernt

16 Mal rückten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Fernreith in den letzten Monaten aus um Wespen- und Hornissennester von ungünstigen Orten zu entfernen. Aufgrund der langanhaltenden, hohen Temperaturen im heurigen Sommer musste man überdurchschnittlich oft zu solchen Einsätzen ausrücken. Es wurde versucht, die Völker an abgelegenen Orten, zum Beispiel im Wald, wieder auszusetzen.



Ausflug nach Tschechien

Der heurige Ausflug führte die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Fernreith und ihre Familienmitglieder nach Tschechien.

Erste Station war die Stadt Český Krumlov, zu Deutsch Krumau, an der Moldau gelegen und UNESCO-Weltkulturerbe. Nach einem Rundgang in der historischen Altstadt im Rahmen einer Stadtführung wurde auch das Mittagessen in einem Gasthaus in Krumau eingenommen.

Am Nachmittag genoss man Kaffee und Kuchen bei einer zweistündigen Fahrt an Bord der „Adalbert Stifter“ auf dem Moldau-Stausee. Dieses „Südböhmische Meer“ entstand 1959 nachdem eine Staumauer mit Kraftwerk errichtet wurde.



HÖHERE LEHRANSTALT für UMWELT und WIRTSCHAFT

Die Schule, in der Du das Können für die Zukunft erlernst!

2 Fachrichtungen

- ◆ Umwelt und Wirtschaft
- ◆ Wasser- und Kommunalwirtschaft

Privatinternat



Tage der offenen Tür

Samstag, 07. Nov. 2015

jeweils 9⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr
Letzte Schulführung
ab 15³⁰ Uhr

Samstag, 16. Jän. 2016

Schulstraße 13
3683 Yspertal

Fon: (+43) 0 74 15 72 49

office@hluwyspताल.ac.at
www.hluwyspताल.ac.at

Anzeige



Zeitbank 55+ auf FAHRT

Im Juni funktionierten wir unseren Monatstreff in einen **Ausflug** um: Veronika und Emil Wörister hatten uns ins Mühlviertel auf „ihre Alm“ eingeladen.

Erst ließen wir uns über den weitläufigen Grund führen, einem Mix aus Natur und liebevoll gestalteter Anlage. In der nahen „Teufelsmühle“ stärkten wir uns für den Spaziergang zur Maria-Trost-Kirche, der Tag klang bei Plauderei und einer Kaffeejause aus. Danke, liebe MV-Hüttenwirte, es war richtig nett!



Im **Sommer** wurde mehrfach Hilfe im Garten in Anspruch genommen: Rasen mähen, Unkraut zupfen – da rückten wir sogar im Doppelpack an, denn zu zweit war es gleich viel lustiger.

Für die **Mobilität** wird der Transport mit dem Auto angeboten: Das Mitglied bezahlt die Zeit mit Stundenschecks und einen geringen Kostenersatz nach Kilometern.

Nach der Sommerpause starteten mit September wieder unsere **Treffen** – zum Austausch in jeder Weise, immer eine gemütliche Sache. Wäre das auch etwas für Sie?

Zeitbank - Homepage:
gunkskirchen-zeitbank55plus.jimdo.com

Tel.: 8591 – Brigitte Huber



Zum 15-jährigen Jubiläum von Kultur Pur präsentieren wir Ihnen unsere neue Eigenproduktion

JUMA - Das Musical

ein musikalisches Theaterstück für die ganze Familie.

Der 17-jährige Noah ist ein Einzelgänger und Eigenbrötler. Vor acht Jahren verschwand seine Mutter spurlos. Noah gibt die Hoffnung nicht auf, sie eines Tages wieder zu finden. Auf der Suche nach ihr, stößt er auf einen geheimnisvollen Spiegel. Durch diesen gelangt er in das magische Reich JUMA. Dort trifft er auf die schwarze Königin Ofelia. Sie offenbart ihm, dass er seine Mutter nur dann zurück bekommt, wenn er die Kraft eines magischen Juwels befreit. Eine Reise voller Gefahren beginnt. Eine Reise, die nur dann gelingen kann, wenn Noah über sich selbst hinauswächst.

Ein spannendes, lustiges und magisches Musical für Jung und Alt.

Magie ist in unseren Herzen. Wir müssen nur ganz fest daran glauben.



Buch und Regie: Joachim Feichtinger
Liedertexte: Claudia Beiganz
Musik: Gudrun Ihninger und Uli Zarembach

Aufführungen: Fr. 06.11.2015 19:00 Uhr, Sa. 07.11.2015 19:00 Uhr, So. 08.11.2015 16:00 Uhr, Sa. 14.11.2015 19:00 Uhr, So. 15.11.2015 16:00 Uhr im Veranstaltungszentrum Günskirchen.

Karten sind unter 0699/11221278, kulturpur@gmx.at oder bei der Raiffeisenbank Günskirchen erhältlich.

Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage **www.kultur-pur.at**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen



Ausgezeichneter Erfolg bei der Marschwertung in Bad Wimsbach-Neydharting

91,17 Punkte (was einem ausgezeichneten Erfolg entspricht) konnte der Musikverein Gunskirchen bei der diesjährigen Marschwertung in Bad Wimsbach-Neydharting erzielen. Angetreten ist man mit dem „Gunskirchner Marsch“ in der Leistungsstufe D (ohne Showprogramm) unter der bewährten Stabführung von Johann Eder. Nach der Wertung wurde im Festzelt zur Musik der „Innsbrucker Böhmischen“ gefeiert.

Zum diesjährigen Bezirksmusikfest waren insgesamt 26 Musikkapellen aus verschiedenen Bezirken gekommen um dem veranstaltenden Musikverein aus Bad Wimsbach-Neydharting zum 150-Jahr-Jubiläum zu gratulieren. Diese organisierte rund um die Marschwertung ein großes drei-tägiges Zeltfest.



Terminvorschau

HERBSTKONZERT

Am **Sonntag, 22. November** findet um 15 Uhr das diesjährige Herbstkonzert im Veranstaltungszentrum statt. Kapellmeister Christoph Kaindlstorfer probt bereits das abwechslungsreiche Programm, das wieder besonders hochkarätige Blasmusik beinhalten wird.

KONZERTWERTUNG

Am **Samstag, 21. November** tritt der Musikverein Gunskirchen zur Konzertwertung in Ried im Innkreis an. Die genaue Zeit wird zeitgerecht im Internet unter www.mv-gunskirchen.at publik gemacht.

Ferienpassaktion



Elf Kinder haben im Rahmen des Ferienprogrammes der Gemeinde einen Nachmittag mit den Musikern im Musikprobelokal verbracht. Die Kinder erfuhren viel Wissenswertes über die Blasinstrumente und versuchten Lieder zu erkennen. Nach einem Spiele-Parcour gab es noch eine kleine Stärkung.

Festlichkeiten der Gemeinde umrahmt



Sowohl bei der Jubiläumsfeier der Markterhebung am Sonntag, 12. Juli als auch beim ORF-Frühshoppen am Sonntag, 16. August hat die Musikkapelle Gunskirchen in voller Besetzung mitgewirkt. Beide Veranstaltungen waren gemütliche Frühshoppen mit viel Marsch-, Polka- und Unterhaltungsmusik.





Ferienaktion 2015

Auch heuer wurden im Rahmen der Ferienaktion von den Kinderfreunden Gunskirchen wieder mehrere Veranstaltungen abgehalten.

Ausflug Bayernpark



Am **21.07.2015** ging unser erster Ausflug wieder in den **Bayernpark**.



Es fuhren ca. 60 Kinder mit. Wildwasser-Rafting, Kletterturm, Rodelbahn und viele weitere lustige Stationen für unsere Kleinen und aufregender Nervenkitzel für die Größeren ließ den wunderschönen Sommertag sehr schnell vergehen.

Nachtwanderung

Die **Nachtwanderung** konnte heuer dank des tollen Wetters am **06.08.2015** wieder stattfinden. Es nahmen ca. 40 Kindern teil.

Zum Abschluss wurden Knacker gegrillt, und mit Fackeln ausgestattet wanderten wir dann wieder zurück zum Ausgangspunkt.



Besuch des Wildtierparks Altenfelden

Zum ersten Mal fuhren wir heuer am **26.08.2015** nach **Altenfelden in den Tierpark**. Es wartete eine super Greifvogel-Flugschau mit zahlreichen kleinen und großen Greifvögeln.



Die Besitzerin des Tierparks, Frau Laher Barbara erzählte uns bei der sehr spannenden Führung viele interessante Details über die Tiere des Parks. Die Kinder konnten anschließend noch Knackergrillen und wurden mit dem Bummelzug wieder retour zum Bus gebracht.



Unser traditionelles **Familienfest** musste leider heuer aufgrund schlechten Wetters abgesagt werden.

Anzeige

FELBERMAIR

FENSTER

FENSTERBAU Salzburg GmbH
 Nelkenstr. 10 / 4623 Gunskirchen
 T: 07246-20399-0 / F: DW -99
 office@felbermair-fenster.at
 www.felbermair-fenster.at

Die Vereine berichten



Marktmeisterschaft



Am 13. Juni traten 12 Mannschaften aus Günskirchen und vier Gästeteams auf der Union Tennisanlage an, um den Ortsmeister zu ermitteln. Bei Traumwetter stöbelte sich Luckenberg 1 auf Platz 3 und die Fußball-Senioren belegten den 2. Rang. Sieger des Turniers und damit Ortsmeister 2015 wurden die Luckenberger „Stöbel-Buam“.



Gratulation den Siegern und ein großes DANKE an alle Helfer und Helferinnen, die bei der Organisation und bei der Durchführung dieses Turniers mitgeholfen haben.

Ferienpass



Am 3. August nahmen 10 Teilnehmer am Stöbel-Workshop im Rahmen der Aktion Ferienpass der Gemeinde teil. Die Kinder erlernten dabei die Grundtechnik und die Regeln des Spiels.

Die talentierten Jungstöbler waren mit viel Begeisterung dabei und zeigten im abschließenden Match ausgezeichnete Würfe.

Zur Stärkung gab es zu Mittag von Resi und Hubert Schnitzel.

Turniere

Die Moarschaften von Luckenberg nahmen bis jetzt an elf Turnieren mit bis zu vier Teams teil. Mit den Ergebnissen ist der Knittelclub sehr zufrieden, wobei die Resultate der Mannschaft **Luckenberg 1** in Haiding bzw. Oberharrern mit dem jeweils **zweiten Rang** hervorzuheben sind.

Beim größten Turnier des Jahres, der 12.Landesmeisterschaft am 22.August in Steinhaus, nahmen 59 Mannschaften teil. Unser Verein stellte wieder vier Teams. Luckenberg 1 verpasste hauchdünn den Einzug ins Finale der besten acht und belegte den 12.Rang.



Die Moarschaft **Luckenberg 2** um Routinier Manfred Klopf hatte das nötige Glück und natürlich auch das Können und schaffte den Sprung in die Top 8. In der Finalarena, angefeuert von über 100 Zusehern, erstöbelten sie sich den hervorragenden **6.Gesamtrang**.

Neuer Vorstand

Nach vielen, vielen Jahren als Obmann trat Hubert Weidringer am 28.August von seinem Amt zurück. Bei der notwendigen Generalversammlung wurde gewählt und alle Positionen neu besetzt. Auf Antrag von Helmut Kirchwegger wurde **Hubert Weidringer** zum **Ehrenobmann** auf Lebenszeit ernannt.



*Obmann: Peham Horst
Obmann Stv.: Zinhobl Alfred
Kassier: Berghammer Manuela
Kassier Stv.: Klopf Manfred
Schriftführer: Aicher Gerhard
Schriftführer Stv.: Wasner Karin
Kassaprüfer: Schwarz Günther
Kassaprüfer: Humer Werner*

Ferienaktion der Ortsbauernschaft

Über 30 Kinder haben im Rahmen der Ferienpassaktion mit der Ortsbauernschaft miterlebt, wie das Getreide vom Feld aufs Teller kommt.

Am Hof der Fam. Fuchsberger wurde ihnen gezeigt, wie wertvoll, gesund und vor allem schmackhaft heimisches Getreide sein kann.

Die Verkostung der selbstgebackenen Müsliriegel in verschiedenen Geschmacksrichtungen war eines der Highlights des Tages.

Am Bio-Hof der Familie Fuchsberger in der Ortschaft Oberndorf werden Roggen, Weizen und Dinkel angebaut.



Jeden Freitag werden von 14-17 Uhr im Hofladen Voll- und Feinmehle, Dinkelreis, Dinkelgrieß sowie verschiedene Müslisorten zum Verkauf angeboten.



Anzeige



Gratulation zum Tischlermeister und Einrichtungsberater

Wir gratulieren unserem Mitarbeiter Herrn Christoph Hartner! Er ist frisch gebackener Tischlermeister und diplomierter Einrichtungsberater.

Seit 2011 ist Herr Hartner bei uns als Tischler beschäftigt. In dieser Zeit konnte er sich sehr viel praktisches Know How aneignen.

Im Frühjahr 2014 absolvierte er nach intensiver Vorbereitung die Meisterprüfung für das Tischlerhandwerk. Heuer hat er noch eine mehrmonatige Ausbildung in Kuchl abgeschlossen und die Abschlussprüfungen zum diplomierten Einrichtungsberater erfolgreich abgelegt.

Nun hat er die Möglichkeit sein erworbenes Wissen in unserem Unternehmen unter Beweis zu stellen. Herr Hartner ist jetzt zuständig für Arbeitsvorbereitung, CAD-Zeichnungen, Verkauf und Planung.

Gerne berät Herr Hartner Sie bei Ihren Einrichtungsfragen in den Bereichen Neumöblierung, Erweiterung oder Sanierung.

Rufen Sie an und vereinbaren Sie unter 07246/6309 einen Termin für ein kostenloses Erstgespräch!





Vollmondwanderung 02. Juni 2015

Vom Gemeindefriedhof gingen 12 „mondsüchtige“ Teilnehmer nach Irnharting, beim Mausoleum war der Blick auf den aufsteigenden Vollmond frei. Ab hier begleitete er die Wanderer, wenn auch wieder teilweise verdeckt. Ab Wilhaming strahlte er in voller Pracht, sodass er beim Retourgehen über Lehen den Weg voll ausleuchtete. Alle freuten sich über den lauen, warmen Abend und natürlich über den prächtigen Vollmond.

Radtour im Trattnachtal 16. Juni 2015



Trotz angesagter großer Hitze fanden sich 8 Teilnehmer in Günskirchen zur Fahrt über den Trattnachtal-Radweg ein. Vormittags ging es bei noch angenehmer Temperatur über Offenhausen, Gaspoltshofen, Weibern, Hofkirchen und Taufkirchen nach Grieskirchen. Hier wurde in einem schönen Gastgarten eingekehrt und die Mittagsrast abgehalten. Am Nachmittag erfolgte bei nunmehr schon hoher Tagestemperatur die Rückfahrt über Bad Schallerbach, Krenglbach und Oberthan nach Günskirchen.

Wanderung Europakreuz Alberfeldkogel 25. Juni 2015

21 Teilnehmer wanderten von der Bergstation der Feuerkogel – Seilbahn Richtung Alberfeldkogel. Während 3 Klettersteigbenützer zum Einstieg des HTL-Klettersteigs abstiegen und über diesen den Gipfel des Alberfeldkogel erreichten, konnten die



„Normalweggeher“ schon die prächtige Aussicht beim Europakreuz am 1707m hohen Gipfel genießen.

Nach kurzer Pause wanderten 4 Personen weiter zur Rieder Hütte.

Die restlichen Teilnehmer gingen über die Hochfläche zum nächsten Aussichtspunkt am Helmeskogel 1633m.

Von seiner Aussichtsplattform war der Blick Richtung Süden ins Tote Gebirge an diesem schönen Sommertag ein besonderes Erlebnis. Über den Steinkogel wurde zur Bergstation bzw. zur Einkehr in der Christopherus Hütte zurückgewandert, nach einem kurzen Besuch der Bergsteigerkapelle erfolgte die Talfahrt per Seilbahn.

Bergwanderung Schneiderberg 19. Juli 2015

Sehr angenehmes Bergwetter konnten 8 Bergwanderer am Jagdsteig zum Schneiderberg genießen. Vom Ausgangspunkt Parkplatz Seehaus bis zum ausgesetzten Seeblick am Jagdsteig lag die Route noch im Schatten, sodass die Wanderer ohne Hitzeprobleme zur kurzen Rast bei der Schneiderberghütte eintrafen. Beim Weiteranstieg wurde auch ein kurzer Abstecher zum „Hüttengipfel“ (kleines Metallkreuz) absolviert, nach insgesamt etwas mehr als 2 Std Anstieg war der Gipfel des Schneiderberg erreicht. Beim Abstieg zum Almsee auf gleicher Route, konnte ein 2. mal der herrliche Tiefblick genossen werden. Der Tourenabschluss fand im schattigen Gastgarten des Schaiten-Wirtes statt.



Kinder Ferienaktion Bergwanderung Hochsteinalm 12. August 2015



Von der Langbarthsee – Strasse wanderten 12 teilnehmende Kinder und Erwachsene, über den Falmbachsteig zur Hochsteinalm.

Ohne Rucksack ging es nach kurzer Rast Richtung Fahrnaugupf mit herrlichem Tiefblick zum Traunsee und ins Tote Gebirge.

Nach der Mittagseinkehr bestieg die Gruppe noch den Lärkogel und über Röd, Premhub erfolgte der Abstieg nach Winkel, wo die Gruppe vom Bus der Firma Zellinger wieder abgeholt und nach Gamskirchen zurückgebracht wurde.

Bei der dortigen Einkehr wurden die „Flüssigkeitsstände“, wieder aufgefüllt, sodass der abschließende Abstieg nach Gstatterboden keine Probleme verursachte.



Klettersteigtour Tieflimauer 29. August 2015



Mitten im Gesäuse liegt der Ausgangspunkt der anspruchsvollen Tour auf die Tieflimauer.

Von Gstatterboden stiegen 3 „hitzeresistente“ Bergsteiger in ca. 2 Std. über einen schattigen Waldsteig zur Kammhöhe zw. Tieflimauer und Tamischbachturm hinauf. Kurz vor der Ennstalerhütte ging es dann Richtung Nordwest, dem Steig zur Tieflimauer folgend. Nach einer ¼ Std wurde der Einstieg des Teufelsteig erreicht. Dieser sehr schön angelegte Klettersteig war auf Grund der großen Hitze an diesem Tag, eine besondere Herausforderung für die 3 Aufsteiger.

Nach dem Ausstieg zum Normalweg und einer kurzen Rast, war der Gipfel der Tieflimauer das nächste Ziel. Eine überaus prächtige Aussicht belohnte die Bergfreunde vom 1820 m hoch gelegenen Gipfelkreuz.

Über den teils versicherten Normalweg erfolgte anschließend der Abstieg, bei jetzt schon sehr hohen Tagestemperaturen mussten auch noch ca. 200 hm zur Ennstalerhütte aufgestiegen werden.

Tourenprogramm, Alpenverein Oktober - Dezember 2015



10. Oktober:

Bergtour – Donnersbachwald-Schwarzkarspitz-Gr.Bäreneck, TB: Alfred Knogler (07242/50890)

26. Oktober:

Staatsfeiertag – Bergmesse, Kronberg (Montag), Alle TB

08. November:

Mühlviertel Wanderung – Pregarten-Kriemühle
TB: J. Lindenmayr (07246/6344)

22. November:

Wanderung an der Traun – Stadl Paura - Roitham, TB: Franz Schöffmann (0680/142 20 59)

13. Dezember:

Advent Wanderung
TB: L. Reisecker (07246/20 2 47)

31. Dezember:

Silvesterwanderung
(Donnerstag), Alle TB

Die Vereine berichten



Rodeln in Windischgarsten



Im Juli machten wir uns an einem Sonntag auf den Weg nach Windischgarsten, um dort die Rodelbahn hinunter zu rasen. Nach einigen Durchgängen fuhren wir noch an den Gleinkersee, wo man Tretbootfahren oder einfach nur den Nachmittag ausklingen lassen konnte.



Kinderferiennachmittag

Seit einigen Jahren veranstalten wir im Rahmen des Günskirchner Ferienpasses einen Kinder-Abenteuernachmittag der heuer wieder bei unserem Leiter Johannes Neuwirth in Salling stattfand.

Wir gestalten verschiedene Stationen wie z.B. Eierlauf, Bauernrätsel, Riechen, Lebensmittel erschmecken und viele mehr, wo die Kinder ihr Können und Geschick unter Beweis stellen konnten.

Nachdem alle Stationen bewältigt waren, stärkten sich alle mit einer leckeren Jause.

Nach der Siegerehrung fand noch das gemeinsame Völkerballturnier der Kinder mit den LJ-Mitgliedern statt.

Spende

Wie jedes Jahr spendete die Landjugend Günskirchen auch heuer wieder einen Teil des Erlöses vom Dirndlball. Heuer fiel die Wahl auf den Gemeindekindergarten Günskirchen, der von dem Geld einen neuen „Star rider“ für die Kinder kaufte.



Mostkostabschlussessen

Wie jedes Jahr fand auch heuer nach der Irnharter Mostkost das traditionelle Mostkostabschlussessen statt, um allen fleißigen Helfern zu danken. Dieses Jahr feierten wir bei der Familie Holzleitner. Neben leckerem gegrillten Koteletts und Würsteln gab es diverse Beilagen, Salate und Soßen.

Sommerausflug

Heuer führte uns unser Sommerausflug in die schöne Steiermark nach Fürstenfeld. Unser erster Stopp war die Schnaps- und Essigmanufaktur Gölles, wo wir diverse Essige sowie Schnäpse verkosteten. Danach ging unsere Fahrt weiter zu einem kleinen Weinbaubetrieb, wo wir eine Führung durch deren Weinberge sowie den Weinkeller bekamen.



Am nächsten Tag besuchten wir die Schokoladenmanufaktur Zotter, wo wir uns durch alle Schokoladensorten kosten durften.



Am Nachmittag stand eine Klettertour auf dem Programm, wo man die Felswand der Riegersburg erklimmen konnte.



Am Sonntag entspannten wir in der Therme Bad Loipersdorf und verbrachten einen gemütlichen Vormittag. Bevor wir unseren Heimweg antraten, besichtigten wir noch den landwirtschaftlichen Betrieb der Familie Hammerlindl in Großwilfersdorf.

Liebe Interessenten



Rückblickend sind wir sehr dankbar für den wunderschönen Abend mit der geistigen Welt den uns Moira, Tony & Debbie am Freitag, den 19. Juni 2015 im GZ Günskirchen geboten haben. Viele Emotionen gab es und Heilung durfte geschehen. Wir freuen uns schon auf Moira, die wir wieder von 26. – 30. November 2015 am Schleglberg begrüßen dürfen. Sie wird uns wieder zwei Tage in Trance und zwei Tage in Jenseitskontakten weiterführen. Den Schluß macht heuer Ullrich Pühn, er ist

Sonologe und wird am 6.12.2015 von 16 – 20 Uhr im GZ Günskirchen & in Wien einen Vortrag über den Grundton und seine Auswirkungen halten.

Auch eine komplette Ausbildung mit Rosina Sonnenschmidt & Harald Knauss bieten wir ab 2016 an. Diese Ausbildung zum **medialen Lebensberater und Heiler** wird in fünf Blöcken und einer Abschlußprüfung mit Urkunde über zweieinhalb Jahre laufen und in Wien statt finden. Der erste Block findet von 7. – 10. April und der zweite Block von 1. – 4. September 2016 in Wien statt.

Wir werden auch Tim Abbott & Moira Hawkins gemeinsam wieder von 23. – 26. Juni 2016 am Schleglberg erleben. Darauf freuen wir uns ganz besonders!

Wir wünschen Euch noch eine schöne Herbstzeit!



Näheres auf unserer Website www.medialhearts.at

EIGENTUMSWOHNUNGEN GUNSKIRCHEN

Anzeige

PORSCHESTRASSE 8

GROSSE WOHNBAUFÖRDERUNG

- ✓ Wohnnutzfläche: 71m² - 73m²
- ✓ Maisonette 110m² + Dachterrasse
- ✓ 1-2 Tiefgaragenplätze je Wohnung
- ✓ Niedrigstenergiebauweise
- ✓ HWB <= 30 kWh fGEE 0,63
- ✓ Wohnraumlüftung
- ✓ Aufzug
- ✓ Fußbodenheizung
- ✓ Keller / Radkeller
- ✓ günstige Finanzierungsmodelle

Fertigstellung Mai 2016



BESICHTIGUNGSTERMINE & INFORMATION:

Tel.: 0664/4 13 66 34

Hr. Wolfgang Rychlik

www.wohnart-ewbau.at

wohnart@ewbau.at

Angererhofweg 15, 4030 Linz

Die Vereine berichten



7. Promenaden-Workshop in Gaming!

Wie schon in den Vorjahren trafen sich Sänger aus dem SinGkreis Gunskirchen, weiteren oberösterreichischen Chören und SängerInnen aus Wien und Niederösterreich zu gemütlichen, aber auch arbeitsintensiven Proben .

In der großzügigen Aula der Fachschule für Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement verbrachten wir 4 fröhliche Tage bei äußerst heißem Wetter.

Zum Konzert am Samstag Abend kamen viele Gäminger und Sommergäste , auch die Sonntagsmesse war sehr gut besucht, so konnten wir Mag. Franz Trondl, dem Pfarrer von Gaming, einen ansehnlichen Betrag für die Orgelrenovierung überreichen.



Die Tage vergingen wie im Flug und wir freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr, hoffentlich ist es dann nicht so extrem heiß!

Vorschau auf den Adventabend des SinGkreis Gunskirchen!

Ab **27. Oktober** sind die Karten für das traditionelle Adventsingen bei den

Chormitgliedern und bei Familie Kiener, 07246/7679 oder

per E-Mail: l.kiener@24speed.at, erhältlich.

Termin: Mittwoch, 2. Dezember 2015, 19.30 Uhr

Mitwirkende: Posaunenquartett Weibern,

Stephan Seifriedsberger-Akkordeon, Kathrin Eva Heitzinger-Lesung ,

Hirtenspielgruppe, SinGkreis mit seinen Ensembles und

Katja Bielefeld am Klavier.

Nähere Informationen werden noch veröffentlicht!

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen heiter-besinnlichen Abend!



Kulturverein Klangraum St. Peter

Sommerkonzerte 2015



Mit einem erlesenen Programm präsentierte sich heuer zum 4. Mal die Gunskirchner Konzertreihe „Klangraum St. Peter“.

Zum Auftakt lud das **Barockensemble Castor**, das demnächst sein Debüt im Brucknerhaus geben wird, zu einer Reise nach Italien ein und begeisterte das Publikum mit virtuoser Violinmusik, einfühlsam und stilvoller begleitet von der Basso Continuo Gruppe mit Violoncello, Chitarrone und Cembalo. Petra Samhaber, 1. Violinistin und Leiterin des Ensembles, überzeugte mit differenziertem und lebendigem Spiel ebenso wie ihr Duopartner Lukas Praxmarer, beide Musiker sehr verschieden und doch perfekt im Zusammenspiel.

Erich Traxler (Cembalo), Peter Trefflinger (Violoncello) und Hubert Hoffmann (Chitarrone) sorgten ideenreich, aber mit nobler Zurückhaltung für Klangfülle im Bassfundament. Dankbar zeigte sich das zahlreiche Publikum für die Soloeinlagen des Cembalisten und die lebendige Moderation durch die Ensembleleiterin. Zugaben in ungetrübter Spielfreude rundeten den Abend ab.

Die „**Schwarz Dirndl**“ aus Hellmonsödt präsentierten sich beim zweiten Konzert mit Volksmusik vom Feinsten auf ihrem vielfältigem Instrumentarium und sorgten für einen nahezu ausverkauften Kirchenraum. Zu hören waren Sabine Schwarz mit ihren diatonischen Harmonikas, Petra Schwarz auf Harfe und Gitarre und Verena Schwarz als Geigerin. Auch ein paar Stückchen auf der reizvollen Kirchenorgel wurden von Sabine zum Besten gegeben.

Die drei talentierten Schwestern überzeugten mit virtuossem Auswendigspiel und charmantem Auftreten und boten einen schönen Querschnitt an echter Volksmusik vom Mühlviertel westwärts bis Bayern. Berührt von Echtheit und Können spendete das Publikum „Standing Ovation“.



Das dritte Konzert mit **Christa Ratzenböck** (Mezzosopran) und dem **Matthäus Streichquartett Wien** (Burghard Toelke, Lucy-Ana Hopfmüller-Gaston, Roland Spindler, Klara Außerhuber) kann als weiteres „Highlight“ für die Gunskirchner Kulturszene betrachtet werden, gelangten doch die selten gehörten Heine - Gedichte von Felix Mendelssohn - Bartholdy mit den Intermezzi von Aribert Reimann zur Aufführung.

Weiters zu hören waren Mendelssohns Capriccio in e-moll für Streichquartett sowie Lieder von Schubert und Mozart in einer Bearbeitung für Streicher.

Dieses Konzert hatte zu Redaktionsschluss der Gemeindezeitung noch nicht stattgefunden.

Claudia Leitenbauer
Obfrau Kulturverein *Klangraum St. Peter*

Spende an Pfarrer John Bosco vom Chor Singfonie

Wie jedes Jahr vertrat Hr. John Bosco das Amt des Pfarrers in der Sommerzeit. Bei einem Treffen informierte er uns über die wirtschaftliche Situation seines Heimatlandes und seinem Anliegen, den Menschen vor Ort zu helfen.

Aus diesem Grund war es uns, dem Chor Singfonie ein Bedürfnis, den Pfarrer mittels einer Spende zu unterstützen. Eine kleine Abordnung unseres Chores besuchte ihn daher im Pfarrhof Gunskirchen und freute sich, ihm eine Geldspende überreichen zu können.





Ausflug der 1c und 3b Klasse zur ASKÖ Sportanlage



Am 22. Juni besuchten uns 2 Klassen der Volksschule im Rahmen eines Klassenausfluges. Frau Sturmair und Frau Lübke hatten im Vorfeld bereits alles perfekt vororganisiert und feste Nahrung für die Kinder bei uns eingelagert.

Somit ging es gleich nach Eintreffen der Schüler ans Grillen. Herr Renner und Herr Einberger gaben ihr Bestes, um die jungen Damen und Herren sowie die Lehrerinnen und deren Begleiterinnen rasch kulinarisch zu versorgen.

Nach der Nahrungsaufnahme gab es für die Kids kein Halten mehr und so wurden sämtlich Sportmöglichkeiten auf Herz und Nieren getestet – vor allem der Beachvolleyballplatz wurde mächtig bearbeitet. Besonders Geschickte übten sich auf der Sackline – Spass hatten jedenfalls an diesem sonnigen Vormittag alle miteinander.

Kurz bevor der Heimweg angetreten wurde, gab es als Draufgabe ein Gratiseis für alle kleinen und grossen Besucher.

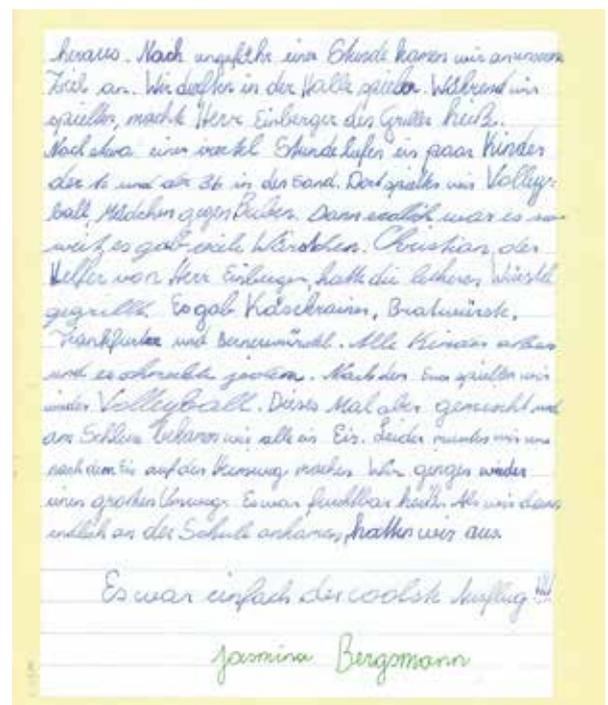
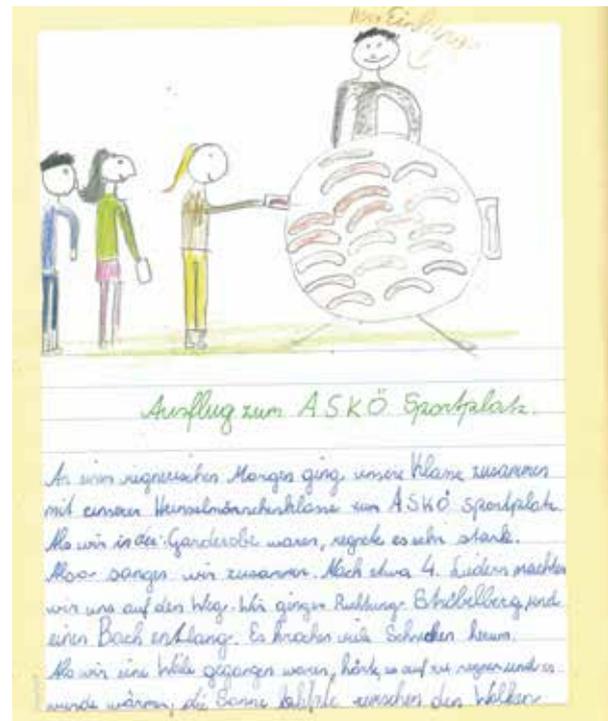
Wir vom ASKÖ Guns kirchen haben uns jedenfalls über den Besuch sehr gefreut und natürlich sofort eine neuerliche Visite der Schüler im nächsten Schuljahr angeboten!



ASKÖ Guns kirchen
Krenglbacher Straße 22, 4623 Guns kirchen

Über Anregung der Lehrkräfte haben die Kinder dann Bilder bzw. Aufsätze über diesen schönen Ausflug gemacht und diese wurden uns dann zur Verfügung gestellt.

Ein „Best of“ ist hier abgedruckt – die gesammelten Werke sind noch bis Ende der Sportsaison im „Atelier“ am ASKÖ Platz zu bewundern!



Union Kids beim Beachsoccer

Am Donnerstag, den 9. Juli besuchten uns die U-10 Kicker der Union Gunskirchen mitsamt ihren Eltern und deren Betreuern Bernhard Baumberger und Walter Bauer.

Der Grund für den netten Besuch war einerseits der Abschluss einer sehr erfolgreichen Fussballsaison und andererseits das Interesse der Jungkicker, auch den neu eingerichteten Beachsoccer Platz auf der ASKÖ Sportanlage auszuprobieren.

Barfuss und mit Vollgas ging es dann sofort unter den strengen Augen des Schiris Bernhard umgehend zur Sache und der Sandplatz wurde entsprechend bearbeitet. Hier zeigte sich schon nach kurzer Beobachtung die perfekte Ballbehandlung des einen oder anderen „Ronaldos“ was auch mit entsprechenden Torerfolgen belohnt wurde.

Auch kulinarisch war für alle(s) vorgesorgt. Obmann Gerold Einberger grillte höchstpersönlich die Koteletts und Würstel für die Gäste. Hopfiges und der eine oder andere Aperol rundeten das Angebot ab und so freuten sich am Ende Jung und Alt über einen gelungenen und gemütlichen Abend!



WANTED

KINDERTURNEN

**Wir suchen genau DICH –
warum eigentlich?**

- du bist sportlich interessiert!
- du suchst eine neue Herausforderung
- du hast Spass im Umgang mit Kindern!
- du möchtest in einem dynamischen Team mitarbeiten!

Falls ein oder mehrere Faktoren auf DICH zutreffen, dann melde DICH einfach unter der Hotline 0676 3530858!
Wir freuen uns auf DICH!!!

Gunskirchner Marktlauf 2015

Teilnehmerrekord trotz Wetterkapriolen..

Ein Rekordteilnehmerfeld von über 400 Starter, sowie Siege von Manuela Kastner und Reinhard Buchgeher brachte der 13. Gunskirchner Marktlauf der ASKÖ Gunskirchen am Samstag dem 27. Juni. Dabei stand die Veranstaltung anfangs unter keinem guten Stern. Just als die Veranstalter die Vorbereitungen fast schon abgeschlossen hatten, brauste ein Unwetter über Gunskirchen und zerstörte einen großen Teil des Aufbaues. Doch den fleißigen Funktionären der ASKÖ Gunskirchen rund um Obmann Gerold Einberger und Lauforganisator Christian Renner schafften dann trotzdem noch das Kunststück, dass punktgenau zum geplanten Start der ersten Kinderläufe um 16:30 Uhr wieder alles bereit war.

Beim „Gesunde Gemeinde Gunskirchen Hauptlauf“ über 9000 Meter siegte doch etwas überraschend erstmals Reinhard Buchgeher von ASKÖ Delta Fitness Marchtrenk mit einer Zeit von 29:32 mit einem Vorsprung von 14 Sekunden auf seinen favorisierten Vereinskollegen Stefan Aichinger. Wobei sich Buchgeher und Aichinger fast 7 Km lang ein Kopf – an Kopf Rennen lieferten, ehe Buchgeher im Finish den etwas „längeren Atem“ hatte.

Bei den Damen Siegte Manuela Kastner (TaeKwon-Do4You) bei ihrem achten Antreten in Gunskirchen mit einer Zeit von 35:39 bereits zum 5. Mal. Wobei sie diesmal souverän mit über 3 Minuten Vorsprung vor der 2. platzierten Christine Freimüller vom Veranstalter Verein ASKÖ Gunskirchen über Ziellinie ging.

Freimüller Christine sicherte sich damit aber zum bereits 12. (!!) mal den Ortsmeistertitel, bei den Herren holte sich Mag. Manuel Brummer erstmals den Titel des schnellsten Gunskirchners.

Beim „Extratherm Fitlauf“ über 3000 Meter siegten Heidi Zehetner (Neukirchen Läufer) und Marcel Weixler (ASKÖ Gunskirchen).

Ein traditionell großes Teilnehmerfeld gab es auch 2015 wieder bei den „Humer Anhänger Kinder- und Jugendläufen“. Da staunte auch Günther Weidlinger, der als Botschafter des Projektes „Train for Brain“ und als „Pacemaker“ für Humer Johannes beim Hauptlauf anwesend war, dass sowohl der Gemeindekindergarten, als auch die Volksschule mit jeweils über 100 Teilnehmer bei den Läufen mitmachten. Auch heuer wurde im Zuge des 1500 Meter Jugendlaufes wieder der Gunskirchner „Junior Champion“ ermittelt. Bei den Mädchen siegte Jasmine Dobersberger, bei den Burschen Marcel Prillinger.

Taekwondo – Wir starten in das neue Trainingsjahr!

Gunskirchen

Mittwochs von 20:00 bis 21:30 Uhr
Freitags von 19:00 bis 20:15 Uhr
von 20:15 bis 21:30 Uhr

Schwandenstadt

Samstags von 11:00 bis 12:30 Uhr

**Einstieg ist für Jedermann und vor allem
Jederzeit möglich.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!**



Bogenschiessen in Gunskirchen auf der ASKÖ-Sportanlage

Sommertraining Freigelände:

gemeinsames Training Sa. 09.00 Uhr – 11.00 Uhr
und jeden Mittwoch 17.00 Uhr – 19.00 Uhr

selbständiges Training jederzeit möglich
mögliche Distanzen:

5m, 10m, 15m, 20m, 25m, 30m am ASKÖ Gelände
30m, 50m, 70m, 90m am Aussenplatz

laufend Kurse für Einsteiger u. Fortgeschrittene
entnehmen Sie bitte unserer Homepage:
www.askoe-gunskirchen.at/ Sektion Bogensport

Kontakt für Anmeldung und/oder nähere Infos:

Alexander Damberger

- Coach Level 1 - BSO Austria
- Coach Level 1 - ÖBSV Jugend Coach
- Coach Level 2 - Level 2 Instructor NFAA + USAA
- dipl. Bewegungstrainer Erwachsene

Tel: 0699-12149237

Mail: die_damis@aon.at

www.askoe-gunskirchen.at/ Sektion Bogensport

www.askoe-gunskirchen.at



Gunskirchner Marktmeister gekrönt

Tolle Spiele erlebten die zahlreichen Zuseher bei den Finalspielen der Gunskirchner Marktmeisterschaft 2015. Zum Marktmeister 2015 wurden von Vzbgm. Christine Pühringer, Bgm. Josef Sturmayer und Obmann Peter Lachmair folgende Spieler geehrt:

Damen: Laura Dukic

Herren A: Leitner Kurt

Herren B: Möseneder Erich

Doppel: Lehner Dominik/Weiß Manuel

Senioren 45+: Kellermair Heinz

Mixed Doppel: Allinger Michaela/Brandlmayr Harald



Gunskirchner Tennis Kids holen U12 Mannschafts - Landesmeistertitel !!

Zum Saisonende durften sich die Gunskirchner Tenniskids noch einmal über einen tollen Erfolg freuen.

Im Beisein von unserem LZ Coach Günter Austerhuber holten Laura Dukic, David Jovanovic und Michael Stöger den Landesmeistertitel nach Gunskirchen. Wir gratulieren herzlichst.

Wintertraining startet ab Oktober, bei Interesse bitte um Anruf unter 0660-9147417, P. Lachmair. Wir freuen uns auf Euch.





Bezirksliga 2.0 für die Union Oberndorfer Gunskirchen

Die erste Saison in der Bezirksliga wurde ja von unserer Kampfmannschaft auf Platz 7 abgeschlossen. In der Saison 2015/16 treffen wir nun auf einige neue Gegner: Denn verabschiedet aus der Bezirksliga Süd haben sich die Aufsteiger ASKÖ Oedt und der SC Schwanenstadt 08 sowie die 2 Absteiger Union Thalheim und USV Neuhofen i.l. 1B.

Dafür spielen heuer die Aufsteiger Union Regau, Union Sipbachzell und TSV Frankenmarkt sowie die „Umsteiger“ der Union Allhaming, in der Vorsaison Fünfter in der spielstarken Bezirksliga Ost, neu in unserer Liga mit.

Insgesamt kann man sagen, dass es im Vorfeld dieser Saison keinen haushohen Meister-Favoriten gab. Alle Teams möchten mit dem Abstiegskampf nichts zu tun haben oder das letztjährige Resultat einstellen bzw. verbessern. Es wird im Kampf um die Plätze also sicher heiß und eng hergehen.

Die Union Oberndorfer Gunskirchen will vor allem einen besseren Start hinlegen als letztes Jahr. In der Vorbereitung haben die sportliche Leitung und das Betreuersteam um Trainer Ralf Dotter alle dazu notwendigen Maßnahmen gesetzt. Es haben zwar einige Spieler den Verein aus den verschiedensten Gründen verlassen, aber dafür wurden gezielt Verstärkungen geholt, sodass der Kader gut aufgestellt ist. Auch das Verhalten der Mannschaft, was die Trainingsbeteiligung, Eingliederung der Neuzugänge (das sind Sandi Dizdagic, Rene Höpolsdeder, Alexander Machtlinger und Amar Prosic) und das Auftreten in den Vorbereitungsspielen betrifft, stimmt positiv, auch wenn man die Ergebnisse der Testspiele nicht überbewerten darf.

Eine weitere Änderung ist, dass die bisherige U18 aufgelöst wurde und die betreffenden Spieler in die Reservemannschaft übergeführt wurden. Der bisherige U18-Coach Manuel Seibriger soll nun als Reservetrainer die jungen Talente, zusammen mit einigen Routiniers an den Erwachsenenfußball heranführen. Und die ersten Spiele haben bereits gezeigt, dass die Jungs auf einem guten Weg sind.

Auf alle Fälle wird die zweite Saison in der Bezirksliga wieder eine große Herausforderung, doch dank der wichtigen Unterstützung durch unsere Fans und Sponsoren sind alle Voraussetzungen gegeben, sie auch erfolgreich zu meistern!

www.union-gunskirchen.at

Nr.	Tag	W	Gegner	Zeit
1	So, 16. Aug	H	ATSV Zipf	15:00/17:00
2	So, 23. Aug	A	TSV Frankenburg	15:00/17:00
3	So, 30. Aug	H	Union Regau	15:00/17:00
4	Fr, 04. Sep	A	Union Sipbachzell	15:30/17:30
5	Sa, 12. Sep	A	ASKÖ Vorchdorf	14:00/16:00
6	So, 20. Sep	H	Union Allhaming	14:00/16:00
7	Sa, 26. Sep	A	U. Neukirchen/W.-Puchk.	14:00/16:00
8	Sa, 03. Okt	H	U. Vöcklamarkt Juniors	16:00
9	Fr, 09. Okt	A	Viktoria Marchtrenk	16:05/18:05
10	So, 18. Okt	H	SV Pichl	13:30/15:30
11	Sa, 24. Okt	A	TSV Frankenmarkt	13:30/15:30
12	Sa, 31. Okt	H	Union Gschwandt	12:30/14:30
13	Sa, 07. Nov	A	Union Mondsee	12:00/14:00

Fußball-Nachwuchs

Seit Anfang September hat unser Fußball-Nachwuchs auch den Meisterschaftsbetrieb aufgenommen. Die Vorbereitung und das Training begann bereits Mitte August. Unsere Bambini durften etwas länger pausieren – da begann das „harte“ Training erst am 18. September.

Nun eine kurze Vorstellung unserer Nachwuchsmannschaften und deren Trainer:

Bambini: Trainer – Andreas Hacker, Mladen Ljubas, Werner Wenko

U 7/8: Trainer – Günther Mitterhofer, Andreas Stegh

U 9: Trainer – Viktor Miklos, Andreas Knoll

U 10: Trainer – Josef Huber, Wolfgang Gelbmann

U 11: Trainer – Walter Bauer, Bernhard Baumberger

U 12: Trainer – Günter Kienbauer, Thomas Lagler

U 13: Trainer – Christian Renner, Norbert Pillinger

U 15: Trainer – Patrick Hochhauser, Marko Josipovic

Herzlichen Dank an alle Trainer die viele Stunden ihrer Freizeit opfern, damit ein reibungsloser Spielbetrieb möglich ist. Das ist in der heutigen Zeit nicht mehr so selbstverständlich!

Wir möchten uns auch bei den „besseren Hälften“ unserer Trainer für ihr Verständnis und ihre Mithilfe im Nachwuchscontainer bedanken!

Ein Dank auch an unsere Trainer David Schoberleitner und Manuel Seibriger, die nach der Frühjahrsaison ihre Karriere im Nachwuchs beendet haben. Glücklicherweise konnte Manuel Seibriger als 1B-Trainer verpflichtet werden, da viele seiner U18-Jungs nun im Kader der 1B spielen. Damit ist der Gunskirchner Weg – junge Eigenbauspieler an die Kampfmannschaft heranzuführen – gesichert.

Abschließend möchten wir uns bei den Eltern, Sponsoren und allen Helfern bedanken!

Auch der Nachwuchs möchte sich bei unserem „Gönner“ **Xandi Biringer** für die großzügige Unterstützung herzlich bedanken. Wir wünschen dir und deiner Familie alles Gute!

Wir wünschen eine erfolgreiche, spannende und verletzungsfreie Herbstsaison 2015!

Union- Jahreshauptversammlung 2015: Werner Wenko mit 100 % als Obmann bestätigt!

Am Mittwoch, den 5. August 2015 fand im Gasthaus „d'Schmöller'n“ in Gunskirchen die Jahreshauptversammlung der UNION Gunskirchen statt. Dabei wurde der amtierende Obmann Werner Wenko mit 100 % Zustimmung in seinem Amt bestätigt. Als neuer Obmann-Stellvertreter wurde der bisherige Sportliche Leiter Wolfgang Huemer gewählt, als Finanzchef fungiert nun Michael Wimmer. Alle Vorstandsmitglieder wurden von den fast 100 anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt.

Der neue – und alte - Obmann zeigte sich sehr erfreut über das ihm entgegengebrachte Vertrauen und über die gute Stimmung, die zurzeit im Verein herrscht: „Alle ziehen jetzt an einen Strang – da geht auch was weiter, wir blicken nach oben“!



v.l.n.r.: Obmann-Stellvertreter Wolfgang HUEMER, Schriftführer Josef HUBER, Schriftführer-Stellvertreter Hubert SCHÖBERLEITNER, Obmann Werner WENKO, Finanzreferent Michael WIMMER, Finanzref.-Stellvertreter Christoph BIRINGER, Obmann-Stellvertreter Christian STURMAIR

Und die Ergebnisse können sich sehen lassen: Der Verein spielt in der Bezirksliga, über 190 Kinder sind im Nachwuchs aktiv, insgesamt hat die Union mehr als 800 Mitglieder!

Auch Mitgliederehrungen wurden heuer im Zuge der JHV natürlich wieder durchgeführt – darunter unser Mädchen für alles und unser guter Geist, der immer und überall für uns da ist: **Martin Manuela** - und unser Kicker mit der Nummer 2, ehemaliger Finanzchef, Schriftführer und auch immer dabei, wenn es ums helfen geht: **Josef (Pepi) Huber**. Sie wurden als Dank und als Zeichen der Anerkennung für ihre jahrzehntelange Tätigkeit im Verein von Bürgermeister Josef Sturmair, Vizebürgermeisterin und Sportreferentin Christine Pühringer geehrt.

Fußball-Ortsmeister 2015 ist „Gunskirchen B“!

Insgesamt 11 Hobby- und Firmenmannschaften aus Gunskirchen spielten am Samstag, den 4. Juli 2015 um den Ortsmeistertitel mit. Aufgeteilt in 2 Gruppen absolvierten die Teams in der Vorrunde 25 Matches.

Die jeweils 4 Gruppenbesten zogen ins Viertelfinale ein; den Einzug ins Halbfinale schafften die Teams „Freibad Kicker“, „Kicker im Delirium“, „Team Wickal“ und „Gunskirchen B“. Dort bezwangen die Kicker im Delirium das Team Wickal, Gunskirchen B besiegte die Freibad Kicker.

Das Spiel um Platz 3 wurde erst im 7-m Schießen entschieden, die Freibad Kicker erwiesen sich dabei als treffsicherer als Team Wickal.

Das große Finale lautete dann Gunskirchen B gegen die Kicker im Delirium. Dieses Spiel gewannen die Spieler von Gunskirchen B mit 2:0 und kürten sich somit zum Gunskirchner Fußball-Ortsmeister 2015! Herzliche Gratulation!



Gunskirchner Fußball-Ortsmeister 2015:
Gunskirchen B

Die Union Oberndorfer Gunskirchen bedankt sich bei allen teilnehmenden Mannschaften für ihren fairen Einsatz!

Ein Dankeschön geht an die Marktgemeinde Gunskirchen und an Bürgermeister Josef Sturmair, Vizebürgermeisterin Christine Pühringer und Vizebürgermeisterin Karoline Wolfesberger für die Spende und Überreichung der Siegerpreise!

Herzlich bedanken möchte sich Organisator Daniel Hacker im Namen der Union bei allen, die rundherum fleißig mitgeholfen haben, so z.B. bei den Schiedsrichtern Kurt Kuderna und Anton Peter Kraupa, den Grillmeistern Horst Diensthuber und Walter „Wuzi“ Lindinger, den Platzwartinnen Renate und Franz Zwitl und den Helfern in der Kantine.

Stellenangebote in Günskirchen



GRIK - der Zaunarzt sucht eine/n **Schlosserhelfer/in** mit einschlägiger Praxis, Schweisskenntnissen und Führerschein der Klasse B. Sie sollten an selbständiges Arbeiten gewöhnt sein. Verlässlichkeit setzen wir voraus.

KONTAKT: Bitte bewerben Sie sich nach telefonischer Terminvereinbarung bei: Frau Annemarie Grisenti.

Grik Metallbau GmbH, Welslerstraße 25, 4623 Günskirchen, Tel.Nr: 07246/6333 oder 0664/1122588. Das Mindestentgelt für die Stelle als Schlosserhelfer/in beträgt 1.720,43 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung.

Kreativität und die Liebe zu Blumen prägt unsere Unternehmensphilosophie. Zur Verstärkung meines Teams im Geschäft Günskirchen suche ich eine/n **Florist/in** unbedingt mit Branchenerfahrung oder mit abgeschlossener Lehre zum sofortigen Eintritt. Angeboten wird eine Voll- oder Teilzeitbeschäftigung (ca. 25 Stunden-Woche) bei einem Arbeitszeitrahmen von 8.00 bis 18.00 Uhr.

Dienstgeber: Brigittes Blumenland, Steinerkirchen TEL. 07241/2531 oder Günskirchen: TEL. 07246/80290.

Bewerbungen bei Fr. Schmied, nach telefonischer Voranmeldung. Das Mindestentgelt für die Stelle als Florist/in beträgt 1.183,40 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Je nach Qualifikation und Berufserfahrung Bereitschaft zur Überzahlung.

Elektromonteur/in oder Elektroinstallateur/in, engagiert und motiviert, zur Verstärkung unseres Teams zum ehestmöglichen Eintritt gesucht .

Aufgabenorientierung: Elektroinstallationen im privaten, gewerblichen und industriellen Bereich, Installation von Alarmanlagen, Störungsbehebungen, Wartungsarbeiten und Kundenservice, Schaltschrankbau.

Ihre Fähigkeiten: abgeschlossene Facharbeiterausbildung Bereich Elektrotechnik, Erfahrung mit Baustellenleitung, selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise, kompetentes und gepflegtes Auftreten, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Führerschein Kat. B.

Wir bieten Ihnen: ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis, verschiedenste Entwicklungsmöglichkeiten, ständige Fortbildungsmöglichkeiten, angenehmes Arbeitsumfeld/Betriebsklima.

Wenn Sie sich in diesem Profil wiedererkennen und gerne in unserem Unternehmen mitarbeiten wollen, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an: Elektro Walter Buder e. U., Edisonstraße 5, 4623 Günskirchen oder per E-Mail an Herrn Walter Buder unter office@elektro-buder.at. Das Mindestentgelt für die Stelle als Elektromonteur/in beträgt 2.200,00 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung.

Fachbetrieb für Sonnenschutz, mit über 25 jähriger Erfahrung in der Montage und Reparatur aller Sonnenschutz-Produkte, speziell bei Wartung und Service vor Ort, erweitert sein Team um eine/n

Sonnenschutzmonteur/in (Ausstattung mit Servicebus und Reparaturwerkstatt)

ANFORDERUNGSPROFIL: abgeschlossene, handwerkliche Ausbildung (TischlerIn, SchlosserIn, etc.), Führerschein der Klasse B, ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift für Kundenverkehr

KONTAKT: Jalousien Fleischer, Lambacher Str. 116, 4623 Günskirchen, Tel.Nr: 07246/6267. Bewerbung nach telefonischer Terminvereinbarung mit Herrn Fleischer oder per e-mail: office@fleischer-sonnenschutz.at. Das Mindestentgelt für die Stelle als Sonnenschutzmonteur/in beträgt 1.950,00 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung.

INFORMATION

Die angebotenen Arbeitsplätze stellen nur eine Auswahl dar. Für weitere Informationen zu Stellenanzeigen, wenden Sie sich bitte an das Arbeitsmarktservice Wels – Service für Unternehmen.

07242 / 619-0

Anzeige

Raumausstattung **MAYRDORFER**



Vorhänge | Tapezierungen
Karniesen | Tischtücher
Innen- & Außenbeschattung

Schlambart 2 | 4623 Günskirchen
07246/8968 | mayrdorfer@utanet.at

Herbstprogramm 2015

Akrobatik für Kinder ab 6 J.	23.09.2015	Japanisches Heilströmen: Basiskurs	12.09.2015
Aquagymnastik	23.10.2015	Japanisches Heilströmen: Kinder strömen	24.09.2015
Backen: Weihnachtliche Leckereien	19.11.2015	KamiBo®	24.09.2015
Backen: Hundekexse	29.10.2015	KamiBo®	05.11.2015
Bauchtanz	07.10.2015	Kick-Box-Aerobic	22.09.2015
Bewegungsfreude: Akrobatik f.Erw.	23.09.2015	Kick-Box-Aerobic	03.11.2015
Bildbearbeitung: Verwaltung am Computer	04.11.2015	Kinderballett Gruppe 1, 2, 3	17.09.2015
Bodyshape: Training in der Natur	17.09.2015	Kommunikation: Small-Talk!	24.11.2015
Bogenschießen	09.10.2015	Kreatives Gestalten: Embossing & Prickling	05.10.2015
Bokwa® Fitness	23.09.2015	Kreatives Gestalten mit Kaltglasur	19.10.2015
Brot und Gebäck backen	11.11.2015	Kreatives Gestalten: Klosterarbeiten	22.09.2015
Computer Aufbaukurs	11.11.2015	Kroatisch für Anf.	30.09.2015
Computer Grundkurs	14.10.2015	Line Dance	19.09.2015
deepWORK	24.09.2015	Make-Up Workshop: Jugend-Make-Up	04.11.2015
Digitale Bildbearbeitung mit Photoshop	09.11.2015	Make-Up Workshop: typgerechtes Make-Up	11.11.2015
Dudelsack (Böhmischer Bock) Einzelunterricht	29.09.2015	Maltechniken: Acrylmalen	08.10.2015
Encaustic-painting: Malen mit Wachskreiden	14.11.2015	Maltechniken: Powermalen mit Mario De Zuani	26.09.2015
Englische Konversation	05.10.2015	Massage: Breuss Dorn	02.11.2015
English morning f.Anf.	03.10.2015	Massage für den Hausgebrauch	10.11.2015
Filzen: Modischer Schal	30.09.2015	Meditation: Waldmeditation	10.10.2015
Filzen: Taschen, Hut, Patschen	02.10.2015	Mentales Training: Nie mehr ärgern!	13.10.2015
Fitness: Power Fit Shaping	14.09.2015	Minikurs: Bogenschießen	11.09.2015
Fitness "Power Workout" - Outdoortraining	14.09.2015	Minikurs: Ahnenforschung	14.10.2015
Fotografieren: Lerne Deine Kamera kennen!	11.11.2015	Minikurs: Griechische Kulinarik u.Tanz	13.11.2015
Französisch für Anfänger/-innen	12.10.2015	Minikurs: Mit Salsa beschwingt Spanisch lernen!	25.09.2015
Frisuren: Hochsteckfrisuren	09.11.2015	Minikurs: "Die Do-it-yourself" Hochzeit	28.11.2015
Fußreflexzonenmassage	21.10.2015	Minikurs: Rhetorik: Die Kunst des freien Redens!	28.11.2015
Geschenke für Weihnachten - Düfte!	20.11.2015	Minikurs: Körpersprache	14.11.2015
Geschenke:Pralinen selbstgemacht	09.11.2015	Minikurs:Kommunikation: Gesprächsführung !	12.12.2015
Geschenke:Köstlichkeiten zum Verschenken	17.11.2015	Minikurs: Ihr persönlicher Ausdruck!	06.11.2015
Gesunde Küche: Warmes Frühstück	15.10.2015	Minikurs: Tablet, PC u.Smartphone	06.11.2015
Gesunde Küche: Vegane Ernährung	22.10.2015	Minikurs: Bewusst einkaufen, kochen u.essen	03.12.2015
Gesunde Küche: Indische Küche	12.11.2015	Minikurs: der Farb-, Typ- und Stilberatung	28.11.2015
Gesunde Küche	26.11.2015	Minikurs: Fotobuch	11.11.2015
Gesunde Küche: Ganzheitliches Abnehmen	01.10.2015	Modeschmuck: Tolle Schlauchketten	12.10.2015
Gesunde Küche: Nudeln selbstgemacht	08.10.2015	Modeschmuck: Modisches Designerarmband	30.11.2015
Gitarre: Modul 1 / Modul 2	29.09.2015	Nie mehr sprachlos - NIMS! - Russisch	06.10.2015
Haus und Heim: Der gesunde Schlafplatz	17.11.2015	Parkour & Free Running	16.09.2015
Haustiere: Auf den Hund gekommen!	15.10.2015	Persönlichkeitsentw.:Entdecke, was in Dir steckt!	13.10.2015
Indian Balance®	06.10.2015	Persönlichkeitsentw.:Mentales Doping	15.10.2015
Internet Grundkurs	02.12.2015	Pilates	30.09.2015
Italienisch f.leicht Fortgeschrittene	02.10.2015	Pilates - Box Pilates	22.09.2015

Piloxing®: Muskeln stärken, Kalorien verbrennen	24.09.2015
Qi Gong	23.09.2015
Seifen selbst gemacht	21.10.2015
Selbstmanagement: Lampenfieber positiv nutzen	20.10.2015
Selbstmanagement: Autorität haben!	01.12.2015
smovey® - Bewegung mit den grünen Ringen	23.09.2015
smoveyAQUA®	23.10.2015
Spanisch für leicht Fortgeschrittene	01.10.2015
Steirische Harmonika f.Einst.u.Fortg	29.09.2015
Step Aerobic	22.09.2015
Tai Ji	17.10.2015
Torten backen und verzieren	17.11.2015
Tortendekordfiguren aus Zucker/Marzipan	25.11.2015
Tortendekoration aus Rollfondant	16.10.2015
Trommeln f.Erw. u.Kinder	23.09.2015
Türkisch für Anf.	22.10.2015

Vortrag: Es ist schön Frau zu sein!	03.11.2015
Weihnachtsbasteln: Krippenfiguren und Elfen	23.11.2015
Windows 10 f.Einst.u.UmsteigerInnen	07.10.2015
Wirbelsäulengymnastik	30.09.2015
Wohlbefinden mit Ätherischen Ölen	20.11.2015
Wohlbefinden mit Bachblüten	16.11.2015
Wohlbefinden mit Klangschalen	18.12.2015
Wohlbefinden mit Strömen	18.11.2015
Wohlbefinden mit TCM	15.10.2015
Yoga für den Rücken / Yoga	09.09.2015
Yoga - Meditation - 5 Tibeter	06.11.2015
Yogalates	30.09.2015
Zumba Gold® f.Anf.u.SeniorInnen	21.09.2015
Zumba®	29.09.2015
Zumba® Step	29.09.2015

Kennen Sie schon unser neues Angebot in Günskirchen?

FITmacher: Die VITAL Card Eine Karte – viele Kurse!

Mit einer Karte können Sie flexibel 24 verschiedene Bewegungs- und Gesundheitsangebote der VHS Wels-Günskirchen nutzen und das zu einem sehr günstigen Preis von € 149,- !

Anmeldung und Information unter www.vhsooe.at, Tel. (07242) 211 100.
Spezielle Auskünfte: Frau Wambacher Jutta Tel. 0676/845500524
oder per Mail: , günskirchen@vhsooe.at

Wir sind übersiedelt: Unsere neuen Schulungsräume befinden sich im Untergeschoss der Landesmusikschule, Markt 3 (Eingang seitlich).



Anzeige

Fliesen STUHL GmbH
Fliesen - Natursteinplatten
Beratung - Planung - Verkauf - Arbeitsdurchführung
A-4600 WELS, Salzburger Str. 175
Telefon 07242 / 42010, Fax DW 12
www.fliesen-stuhl.at



Verlegung vom Meisterbetrieb



BEWEGUNG BIS INS ALTER

**Körperlich und geistig fit bleiben -
Beweglichkeit ist keine Frage des Alters**

Für Frauen und Männer ab den mittleren Lebensjahren bis ins hohe Alter



- Gleichgewichtsübungen
- Haltungsübungen
- Reaktionstraining
- Konzentrationsübungen



Die Übungen werden von einer ausgebildeten Kursleiterin vermittelt

**Pfarre Hl. Familie Josefisaal, Vogelweide
(Johann-Strauß-Straße-20, 4600 Wels)**

Montag	09:00 - 10:00 Uhr
Mittwoch	08:45 - 09:45 Uhr
Mittwoch	14:00 - 15:00 Uhr
Mittwoch	15:00 - 16:00 Uhr

Krenglbach Montag 16:00 - 17:00 Uhr
Sattledt Dienstag 15:00 - 16:00 Uhr
Steinerkirchen Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie im
unter der Telefonnummer 07242 / 20 20 - 140

Sprechtage

Kostenlose Anwaltsauskunft
Rechtsanwalt Dr. Josef Kaiblinger steht jeweils am ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr in seiner Kanzlei, Marktplatz 1, für Rechtsauskünfte zur Verfügung.

**03. Oktober 2015
07. November 2015
05. Dezember 2015**

**Kostenlose Rechtsberatung -
des Bezirkes Wels**
Sprechstunden: jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Bezirksgericht Wels.

**Österr. Zivilinvalidenverband,
Bezirksgruppe Wels**
Sprechstunden: ÖZIV-Büro (Seniorenwohnheim), 4600 Wels, Knorrstraße 24, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 9.30 bis 12.00 Uhr.

**Sozialversicherungsanstalt
der gewerblichen Wirtschaft**
20.04., 11.05., 15.06. jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Handelskammer Wels, Dr.-Koss-Straße 4.

PVA der Arbeiter
Jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr, Oö. GKK, 1. Stock, Hans-Sachs-Straße 4, 4600 Wels

**Sozialversicherungsanstalt
der Bauern**
Jeden 2. Donnerstag im Monat, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Bezirksbauernkammer Wels, Rennbahnstraße 15.

Kostenlose steuerliche Erstberatung
Jeden ersten Mittwoch im Monat von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Die Beratung findet im Magistrat Wels, Traungasse 6, statt.

NEUERÖFFNUNG

Psychotherapeutische Praxis
Iris Brunnbauer-Kransteiner

Mein Therapie-Angebot richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, sowie Erwachsene und ältere Menschen.

Ich arbeite in Einzel-, Paar- und Gruppentherapie.

Iris Brunnbauer-Kransteiner
Welser Straße 6
A-4623 Günskirchen
+43 664 5353808



Ich freue mich darauf,
Sie ein Stück auf Ihrem Lebensweg begleiten zu dürfen!

Nähere Informationen über mich, die Methode und meine Praxis finden Sie auf meiner Homepage.

www.psychotherapie-brunnbauer.at
praxis@psychotherapie-brunnbauer.at

Anzeige

Hausärztlicher Notdienst im Bezirk Wels-Land neu organisiert

Ab **1. Juli 2015** gelten im Bezirk Wels-Land neue Bestimmungen für den hausärztlichen Notdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Der gesamte Bezirk wird an Wochenenden und an Feiertagen durch 2 Ordinationen mit fixen Öffnungszeiten und zusätzlich einem Visitedienst, der bei Bedarf zu den Patienten nach Hause kommt, ärztlich versorgt.

Die wichtigste Information für Patienten:

Den Notruf 141 wählen, dort erfährt man alles Weitere.



ZAHNÄRZTLICHER SONN- UND FEIERTAGSDIENST

Homepage der Zahnärztekammer:

www.zahnaerztekammer.at

Rotes Kreuz Wels: 07242/141

Die Ärzte sind telefonisch unter folgenden Nummern zu erreichen:



Dr. Kerschbaumer
Günskirchen
Tel. 6221

Dr. Geih seder
Pichl bei Wels
Weidenstraße 1
Tel. 07247/6746

Dr. Füssel
Günskirchen
Tel. 8600

Dr. Wregg
Offenhausen
Bachstraße 4, Top 11
Tel. 07247/6246

Dr. Bleimschein
Günskirchen
Tel. 7437

Dr. Zöpfl
Bachmanning
Wagnerstr. 2
Tel. 07735/7003

Dr. Stöbich
Kematen a.l.,
Innbachtalstr. 39
Tel. 07247/20173

Ärztenotruf: 141

Anzeige

BEREITSCHAFTSDIENST „SONNEN - APOTHEKE“

Mo. 05. Oktober 2015
Do. 15. Oktober 2015
So. 25. Oktober 2015

Mi. 04. November 2015
Sa. 14. November 2015
Di. 24. November 2015

Fr. 04. Dezember 2015
Mo. 14. Dezember 2015
Do. 24. Dezember 2015

Die Apotheke kann auch außerhalb des Bereitschaftsdienstes in Anspruch genommen werden, wenn die Inhaberin Mag. Dr. Rahman anwesend ist. Ist dies nicht der Fall, so ist der Name der diensthabenden Apotheke bei der Nachtglocke angeschlagen. Tel. 07246 8700



www.dorner-mayer.at

**DORNER
MAYER
ELEKTRIK**



Bringt Strom ins Leben

Elektroinstallation • Alarm • Video

- Beratung, Planung, Ausführung und Überprüfung der Elektroinstallationen in Wohnung, Haus, Büro und Betrieb
- Lichttechnik, Netzwerktechnik
- Alarm- und Videoüberwachungsanlagen
- Reparatur- und Störungsdienst

24-Stunden Störungsdienst
0 800 / 20 44 66

Dorner-Mayer Gesellschaft mbH

4600 Wels
Eichenstraße 9
Tel. 0 72 42 / 42 441

4623 Günskirchen
Welser Straße 4
Tel. 0 72 46 / 62 88

office@dorner-mayer.at

Veranstaltungskalender



Oktober:

- 02.10. Marktgemeinde Gunskirchen: Kabarett Tricky Niki - Partnertausch / VZ-Gunskirchen, 19:30 Uhr
- 03.10. FF Gunskirchen: Bundesweite Sirenenprobe / Gemeindegebiet, 12:15 Uhr
- 04.10. Pfarramt Gunskirchen: Erntedankfest / VZ-Gunskirchen, 09:00 Uhr
- 10.10. ÖAV Gunskirchen: Bergtour – Donnersbachwald-Schwarzkarstspitz-Gr.Bäreneck /
TB: Alfred Knogler (07242/50890)
- 26.10. ÖAV Gunskirchen: Staatsfeiertag – Bergmesse, Kronberg / Alle TB
- 26.10. LMS Kulturkreis Gunskirchen: OÖ Jugendbrassband / VZ-Gunskirchen, 18:00 Uhr

November:

- 01.11. Pfarramt Gunskirchen: Allerheiligen Hl. Messe / Kirche, 08:00 Uhr und 09:30 Uhr
- 01.11. Pfarramt Gunskirchen: Gräbersegnung am Pfarrfriedhof / Pfarrhof/Kirche, 14:00 Uhr
- 01.11. Pfarramt Gunskirchen: Gräbersegnung am Gemeindefriedhof / Gemeindefriedhof, 15:00 Uhr
- 02.11. Pfarramt Gunskirchen: Allerseelen Hl. Messe / Kirche, 09:00 Uhr
- 02.11. Pfarramt Gunskirchen: Allerseelen Hl. Messe / Gemeindefriedhof, 19:00 Uhr
- 06.11. FF Gunskirchen: Feuerlöscherüberprüfung / Feuerwehrdepot, 12:00 Uhr
- 06.11. Kultur Pur: Familienmusical / VZG, 18:00 Uhr
- 07.11. FF Gunskirchen: Feuerlöscherüberprüfung / Feuerwehrdepot, 08:00 Uhr
- 07.11. Kultur Pur: Familienmusical / VZG, 18:00 Uhr
- 08.11. Kultur Pur: Familienmusical / VZG, 16:00 Uhr
- 08.11. ÖAV Gunskirchen: Mühlviertel Wanderung – Pregarten-Kriemühle / TB: J. Lindenmayr (07246/6344)
- 11.11. Rotes Kreuz: Blutspendeaktion / Musikschule, 16:00 Uhr
- 14.11. Kultur Pur: Familienmusical / VZG, 18:00 Uhr
- 15.11. Kultur Pur: Familienmusical / VZG, 16:00 Uhr
- 18.11. LMS Kulturkreis Gunskirchen: Klassik Pur – Triokonzert Horn-Violine-Klavier / Musikschule, 19:00 Uhr
- 19.11. Marktgemeinde Gunskirchen: Heinz Marecek – Lauter lachende Lyrik / VZ-Gunskirchen, 19:30 Uhr
- 21.11. Marktgemeinde Gunskirchen: Seniorennachmittag / VZ-Gunskirchen
- 22.11. ÖAV Gunskirchen: Wanderung an der Traun – Stadl Paura-Roitham /
TB: Franz Schöffmann (0680/142 20 59)
- 22.11. MV Gunskirchen: Herbstkonzert / VZ-Gunskirchen, 15:00 Uhr
- 27.11. Marktgemeinde Gunskirchen: Adventmarkt d. Gunskirchner Vereine / VZG/Raiffeisenplatz
- 28.11. Marktgemeinde Gunskirchen: Adventmarkt d. Gunskirchner Vereine / VZG/Raiffeisenplatz
- 28.11. Pfarramt Gunskirchen: Adventkranzweihe / Kirche, 16:00 Uhr
- 29.11. Marktgemeinde Gunskirchen: Adventmarkt d. Gunskirchner Vereine / VZG/Raiffeisenplatz
- 29.11. LMS Kulturkreis Gunskirchen; St. Florianer Sängerknaben / VZ-Gunskirchen, 16:00 Uhr

Dezember:

- 02.12. Singkreis Gunskirchen: Adventabend / VZ-Gunskirchen, 19:30 Uhr
- 05.12. OÖ Pensionistenverband: Weihnachtsfeier / Gasthof Gruber, 12:00 Uhr
- 08.12. Pfarramt Gunskirchen: Hl. Messe / Kirche, 08:00 Uhr
- 08.12. Pfarramt Gunskirchen: Hl. Messe / Fallsbach, 10:00 Uhr
- 13.12. ÖAV Gunskirchen: Advent Wanderung / TB: L. Reisecker (07246/20247)
- 24.12. FF Gunskirchen: Friedenslichtaktion / Feuerwehrdepot, 09:00 Uhr
- 24.12. Pfarramt Gunskirchen: Kindermette / Kirche, 16:00 Uhr
- 24.12. Pfarramt Gunskirchen: Hl. Abend – Christmette / Kirche, 23:00 Uhr
- 25.12. Pfarramt Gunskirchen: Christtag – Festmette / Kirche, 08:00 Uhr und 09:30 Uhr
- 26.12. Pfarramt Gunskirchen: Stephanitag – Hl. Messe / Kirche, 09:00 Uhr
- 31.12. ÖAV Gunskirchen: Silvesterwanderung / Alle TB
- 31.12. Pfarramt Gunskirchen: Jahresabschlussmesse / Kirche, 16:00 Uhr